



Wintersport

Schneetreiben

Flotte Fürther Füße

Tourenprogramm

Ausbildung

Ausbildungsprogramm

Yoga in der Sektion Fürth

Yoga und Wandern

Skitour auf den Daltinden, Lyngen Alps, Norwegen



Neukunden-Special



3X ZAHLEN
5X BOULDERN*

*Sonderangebot gilt nur bei Erstregistrierung in:

dersteinbock-zirndorf.de • dersteinbock-nuernberg.de
dersteinbock-erlangen.de • cafekraft.de

Mehr Infos bekommst du bei unserem Thekenpersonal.

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



auch in diesem Jahr können wir uns über einen weiteren Mitgliederzuwachs freuen, der mit dem Engagement der vielen Ehrenamtlichen direkt in Verbindung steht. Eine Erfolgsgeschichte daraus ist die Wintersportabteilung, die in diesem Jahr ihr einhundertjähriges Jubiläum feiert. Eine sehr schöne Entwicklung ist dort auch eine Intensivierung von Angeboten, die sich eher an jüngere Generationen richtet und von diesen organisiert werden. Generell wird die Organisation aufgrund verschiedenster Rahmenbedingungen leider nicht einfacher. Insbesondere im Frühjahr 2023 wurden hierzu viele Gespräche geführt und Lösungen entwickelt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die Zeit und Hirnschmalz in die Themen steckten.

Auch die Fürther Hütte erforderte im aktuellen Jahr eine entsprechende Aufmerksamkeit. Die Problemstellungen sind vielfältig. Innerhalb der Vorstandschaft wurden verschiedenste Lösungen abgewogen und inzwischen zu den Themen Energie und Trinkwasser entsprechende Zielrichtungen festgelegt, so dass hierzu ein Projekt in den Startlöchern steht. Allerdings zeichnen sich schon weitere Maßnahmen bzgl. Logistik/Transport und eine Modernisierung des gastronomischen Bereichs zusammen mit der adäquaten Unterbringung von Mitarbeitern auf der Hütte ab. Daher freut es mich sehr, dass sich Rainer Pflug zur Unterstützung bereit erklärte, das Amt des Hüttenreferenten kommissarisch zu übernehmen.

Für das restliche Jahr und die anstehende Wintersaison wünsche ich allen eine schöne und unfallfreie Zeit.

Bernhard Seidl
Stellv. Vorsitzender
Technik/Baumaßnahmen

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:
Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionssprecher:
Werner Hoffmann
Redaktionsteam:
Sabine Hain, Corinna
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid
Hobauer, Geli Hoffmann, Anja Oehlert,
Johannes Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle,
Sebastian Schmidt, Alexandra Walicki

Druck: Haas-Druck, Cadolzburg
Auflage: 3.300
75. Jahrgang
Ausgaben: zweimal jährlich:
April, November

Redaktionsschluss:
Heft 1: 10. September
Heft 2: 10. Februar

Inhalt

| | |
|------------------------------------|----|
| ■ Der Vorstand | |
| Mitgliederversammlung | 4 |
| ■ Wintersportabteilung | |
| Schneetreiben, Termine | 5 |
| ■ Ausbildung | |
| Ausbildungsprogramm | 14 |
| ■ Jugendgruppe | |
| Info | 19 |
| ■ DAV Yoga-Gruppe | |
| Yoga und Wandern | 20 |
| ■ Bergsteiger/Klettergruppe | |
| Programm 2023/24 | 29 |
| Tourenberichte | 30 |
| ■ Naturschutz | |
| Klimawandel in den Bergen | 35 |
| ■ Mountainbike-Gruppe | |
| Berichte | 36 |
| ■ Ortsgruppe Heilsbronn | |
| Programm 2024, Bericht | 38 |
| ■ Familiengruppe | |
| Programm 2023/24 | 42 |
| ■ Unsere Hütten | |
| Fritz-Hasenschwanz-Hütte | 44 |
| Neue Fürther Hütte | 45 |
| ■ Flotte Fürther Füße | |
| Programm 2023/24 | 46 |
| Berichte | 50 |
| ■ Wandergruppe | |
| Bericht, Wanderplan 2024 | 54 |
| ■ Franken zu Fuß | |
| Bericht, Programm 2023/24 | 56 |
| ■ Verein | |
| Mitglied werden | 58 |
| Aufnahmeantrag | 59 |
| Aus der Geschäftsstelle | 61 |
| Neue Mitglieder | 62 |
| Geburtstage | 63 |
| Totengedenken | 63 |
| ■ Bibliothek | |
| Buchvorstellungen | 64 |

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der
10. Februar 2024**

redaktion@alpenverein-fuerth.de
Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-mail
an redaktion@alpenverein-fuerth.de oder
auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die
Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 08.07.2022

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde am 18.04.2023 um 19:30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Werner Hoffmann, eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführerin wurde Corinna Hartmann, als 2. Protokollführerin Dorothee Ruff von der Versammlung gewählt.

Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP 1 Bericht des Vorstandes

zum Vereinsjahr 2022 mit Berichten der Geschäftsstellenleitung, des Datenschutzbeauftragten, des Bibliothekars, der Naturschutzreferentin, des Klimaschutzbeauftragten, des Kletterwandbetreuers und der Ausbildungsreferentin. Zu den Berichten der einzelnen Referenten wurden aus dem Plenum keine Fragen gestellt.

TOP 2 Berichte der Untergruppen

Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung keine Fragen gestellt. Alle Gruppen berichteten über die durchgeführten Touren, Wanderungen und Aktivitäten. So konnten zahlreiche Unternehmungen erfolgreich und ohne Unfälle durchgeführt werden und die Sektion hat wieder viele Einzelaktivitäten für alle Alters- und Interessensgruppen angeboten. Vielen Dank an alle, die ehrenamtlich für die Sektion tätig sind.

TOP 3 Hüttenberichte

Fritz-Hasenschwanz-Hütte und Neue Fürther Hütte

Die Fritz-Hasenschwanz-Hütte konnte hervorragende Übernachtungszahlen verzeichnen und erreichte wieder die durchschnittlichen Übernachtungszahlen aus der Vor-Corona-Zeit; so war die Hütte fast jedes Wochenende belegt. Gleichzeitig stieg auch der Stromverbrauch. In naher Zukunft soll der Gastraum renoviert werden. Für die Erneuerung der Terrasse wurde leider noch keine realisierbare Lösung gefunden.

Auf der Neuen Fürther Hütte hat der neue Hüttenwirt sein zweites Jahr trotz vieler Widrigkeiten hinter sich gebracht. So war von Saisonanfang an das Wasser knapp, die Hütte war drei Wochen lang wegen Murenabgängen nicht erreichbar und notwendige Arbeiten konnten teilweise nicht ausgeführt werden. Um zukunftsfähig zu bleiben, stehen hier größere Baumaßnahmen an.

TOP 4 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2022. Vorgetragen wurden die Jahresrechnung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Das Protokoll der Kassenprüfung wurde von Barbara Weingärtner verlesen. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde durch die Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Schatzmeisterin und Vorstand

zu entlasten. Die Hauptversammlung erteilte der Schatzmeisterin und dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen die Entlastung.

TOP 5 Kassenvoranschlag für 2023 und Beitragsfestsetzung für 2024

Die Schatzmeisterin verlas die Planung für 2023. Der Kassenvoranschlag wurde durch die Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Für 2024 werden die Beiträge nicht geändert. Dies wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

TOP 6 Anträge

Es lag ein Antrag vor, Mitglieder des Vereins, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, von der Verpflichtung zur Mitwirkung an den sogenannten Aktionstagen/Arbeitsdiensten freizustellen. Nach einer regen Diskussion über den Hintergrund der Einführung der Projekttag durch den Sektionsrat wurde der Antrag zurückgezogen.

TOP 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende dankte allen für die Beteiligung an der Hauptversammlung und schloss die Sitzung um 21:51 Uhr.

1. Protokollführerin, Corinna Hartmann
2. Protokollführerin, Dorothee Ruff





Wir feiern mit Euch

100 Jahre Wintersportabteilung

**18.11.2023 im Gasthof „Grüner Baum“,
Gustavstr. 34, Fürth**

Beginn 18:30 Uhr mit Sektempfang



**Euch erwarten
Musik vom Hollersbacher Quartett Handmade,
Tanz & Showprogramm,
Rückblicke & Schneetorten ...**

**Wir freuen uns auf euch und eure Anmeldung,
ab sofort möglich unter wintersport@dav-fuerth.de**

Essen und Getränke à la carte

Eure Wispo



Schneetreiben

18. November 2023 100-Jahr-Feier der Wintersportabteilung

Im Gasthof Grüner Baum, Gustavstrasse 34, Fürth

Ihr seid sehr herzlich eingeladen zu unserer Jubiläumsfeier mit abwechslungsreichem Programm, Tanz und Live-Musik vom Hollersbacher Quartett „Handmade“ sowie kurzweiligen Einlagen.

Start ist um 18:30 Uhr mit Sektempfang und anschließendem Abendessen a la carte.

Wir freuen uns auf eure Zusage unter wintersport@dav-fuerth.de

Ski Alpin

02. - 07. Januar 2024 Familienskiwoche in Obertauern

in Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Jugendhotel Schaidberg, Obertauern. **Im Preis enthalten sind:** Busfahrt, 5xVP, Familien- oder Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 4-Tages-Skipass sowie Übungsleiter für Kinder (ab 5 Jahren) und Jugendliche.

Preise:

Erwachsene (ab 18 Jahre) 800€,

Jugendliche (ab 6 – 17 Jahre) 670€,

Kinder (unter 6 Jahre) 480€

Ansprechpartner: Manuel Wälzlein, 0157-71342661

Anmeldung: Per E-Mail: skiabteilung@dav-sc.de, Anmeldeformular und Infos auf www.dav-sc.de

19. - 21. Januar 2024 Alpinskiwochenende Kitzski/Zillertalarena

Ein Wochenende – zwei Megaskigebiete! Vom Hotel Grundlhof am Eingang des Habachtals, einem 4-Sternehotel mit Wellnessbereich, starten wir in die nahegelegenen Skigebiete. Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich.

Wir empfehlen Leihhausrüstung bereits zu Hause auszuleihen, da wir am Sonntag einen Teil des Heimwegs auf der Piste zurücklegen können.

Abfahrt: Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr.

Preis: 239€ für 2xÜ/HP im DZ, Busfahrt, zzgl. Skipass.

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen.

Anmeldung: Geli Hoffmann, wintersport@dav-fuerth.de mit Überweisung der Anzahlung von 40 € p.P., **Anmeldeschluss und Restzahlung:** 15.12.2023

Überweisung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth



Stadtmeisterschaften Fürth Ski alpin und Snowboard

Infos über die Tagespresse oder den Sportservice Fürth

26. - 28. Januar 2024 Familienskifahrt ins Skigebiet Saalbach

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf e.V.

Wir wohnen im Hotel & Gasthof Kröll in Niedernsill. Das familiengeführte 3-Sterne Hotel liegt in der Nähe von Zell am See in zentraler Lage mit kurzer Anfahrt ins Skigebiet.

Abfahrt: Freitag, 16:30 Uhr, Parkplatz vor dem Bibertbad, Neptunstr., Zirndorf

Preis: 198€ für 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt, zzgl. Skipass.

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel. 0174-9084684, udo.richter1@outlook.com

Anmeldung: Per E-Mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

Überweisung: Bis 03.01.2024 an Skiclub TSV 1861 Zirndorf e.V., IBAN: DE21 7625 0000 0190 4240 51

23. - 25. Februar
2024

NEU!

Winter Family Weekend (WFW) der Wispo und Familiengruppe

An diesem Wochenende sind vielfältige Aktivitäten möglich, wie Schneeschuhgehen, Langlaufen, Skifahren, Skitouren und Wandern für Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Die Trainer der Wintersportabteilung (Langlauf, Ski, Skitouren) sind dabei und unterstützen tatkräftig bei den Aktionen, wenn wir uns irgendwo in den Bayerischen Alpen im Schnee bewegen. **Abfahrt:** Freitag, 14:00 Uhr in Fürth, Rückreise: Sonntagabend in Fahrgemeinschaften. **Übernachtung** im Bettenlager in einer Jugendherberge oder DAV-Hütte. Weitere Infos im Programm der Familiengruppe.

Tourenleiter: Vittorio Colombo und Klaus Rieger

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2023 bei Vittorio Colombo, Tel.: 0173 6686251 oder per E-Mail: familiengruppe@alpenverein-fuerth.de



08. - 10. März 2024

Alpinwochenende im Grödnertal/Südtirol

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf e.V.

Wir wohnen in Klausen, am Eingang des Grödnertals und fahren von dort ins Skigebiet St. Christina. Höhepunkt ist die Sella Ronda, die Umrundung des gewaltigen Sellastocks auf Skiern – 26 km Abfahrten an einem Tag vor der Kulisse der Felsriesen der Dolomiten.

Abfahrt: Freitag, 16:30 Uhr, Parkplatz vor dem Bibertbad, Neptunstr., Zirndorf

Preis: 260€ für 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt, zzgl. Skipass.

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel.: 0174-9084684, udo.richter1@outlook.com

Anmeldung: Per E-Mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

Überweisung: bis 31.01.2024 an Skiclub TSV 1861 Zirndorf e.V., IBAN DE21 7625 0000 0190 4240 51

16. - 23. März 2024

Skifreizeit in Schladming

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Unterbringung im Panoramahotel Gürtl direkt an der Piste, Anreise mit privaten Pkws.

Preis: Zwischen 1089€ und 1342€ (je nach Zimmerkategorie), inkl. 6-Tage-Skipass, HP.

Ansprechpartner: Klaus Kress, Tel.: 0171-4937341

Anmeldung: Per E-Mail an skiabteilung@dav-sc.de, Anmeldeformular und Infos auf www.dav-sc.de

23. - 29. März 2024

Jugendskifahrt im Skizirkus Saalbach-Hinterglemm

Jeder zwischen 16 und 25 Jahren ist herzlich eingeladen, bei der Jufa No.2 dabei zu sein. Skifahren in Gruppen mit ortskundigen Guides. Natürlich wird auch viel gemeinsam nach dem Skifahren unternommen, entweder vor Ort oder in einem der zahlreichen Clubs. Infos siehe auch www.dav-fuerth.de und Instagram JUFA_DAV

Abfahrt: Samstag, 8:00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr.

Preis: ca. 470€, Busfahrt und Unterkunft inkl. HP, zzgl. Skipass

Anmeldung: Jufa-Team, jufa@dav-fuerth.de mit Überweisung der Anzahlung von 170€ p.P.

Anmeldeschluss und Restzahlung: 31.12.2023

Überweisung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

Langlauf

Tagesfahrten Skilanglauf

In der Wintersaison bietet unser Skilanglauftrainer Jochen Jäger neben den organisierten Skilanglaufwochenenden auch Tagesfahrten an. Auf Grund der sich schnell ändernden Schneebedingungen können die Tagesfahrten nur kurzfristig geplant und durchgeführt werden. Diese gehen z. B. zu den Skilanglaufgebieten Ochsenkopf im Fichtelgebirge, Silberhütte bei Bärnau (Oberpfalz) oder Großer Arber im Bayerischen Wald.

Sie finden an den Wochenenden und bei geeigneten Schneeverhältnissen statt. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften mit privaten Pkws.

Information über die DAV Fürth WiSpo-Mailingliste; Bei Interesse meldet euch für die Mailingliste an unter:

<https://lists.alpenverein-fuerth.de/>

27. - 28. Januar 2024 Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht. Ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipe erwarten Euch! Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; Bei Schneemangel: Nordic Walking oder Langlauf am Aktivzentrum Bodenmais/Großer Arber.

Unser Langlauftrainer Jochen ist dabei und bietet Einführung für Anfänger und gezielte Übungen zur Langlauftechnik für Fortgeschrittene an. Anreise mit eigenen Pkws in Fahrgemeinschaften.

Preis: 55€ für ÜF

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Treffpunkt: Samstag 10:00 Uhr, Grandsberg 6, 94374 Schwarzach

Anmeldung: Geli Hoffmann, wintersport@dav-fuerth.de

Überweisung bei Anmeldung: DAV Fürth Wintersportabteilung,
IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

03. - 04. Februar 2024 Skilanglauf Volkslauf/Rennen: König Ludwig Lauf

in Oberammergau

Rennen Skating Technik: Samstag, 03.02.2024

Rennen Klassische Technik: Sonntag, 04.02.2024

Anmeldung: Ab sofort online, https://www.koenig-ludwig-lauf.com/Anmeldung_ct.html

Startgebühren: Ab 25 Euro, abhängig von Lauftechnik, Streckenlänge, Anmeldedatum

Langlauftrainer Jochen Jäger nimmt Teil in der 21 km Klassischen Technik am Sonntag, 04.02.2024, 11:00 Uhr

Weitere Infos über Jochen Jäger, langlauf@dav-fuerth.de, 0171-2475721

02. - 03. März 2024 Skilanglauf Volkslauf/Rennen: Ganghoferlauf

in Leutasch bei Seefeld, Tirol, Österreich

Rennen Klassische Technik: Samstag, 02.03.2024

Rennen Skating Technik: Sonntag, 03.03.2024

Anmeldung: Ab sofort online, <https://www.seefeld.com/de/ganghoferlauf-anmeldung.html>

Startgebühren: Ab 47 Euro, abhängig von Lauftechnik, Streckenlänge, Anmeldedatum

Langlauftrainer Jochen Jäger nimmt Teil in der 20 km Skating Technik am Sonntag, 03.03.2024, 09:30 Uhr

Weitere Infos über Jochen Jäger, langlauf@dav-fuerth.de, 0171-2475721

08.-10. März 2024 Langlaufwochenende in Ramsau am Dachstein

Mit 220 Kilometern an bestens präparierten Loipen lockt das Langlaufgebiet Ramsau am Dachstein in der Steiermark. Unsere Unterkunft, der Timmelbauerhof, liegt auf 1000m Höhe und direkt an der Loipe.

Dort sind wir in Doppelzimmern mit Halbpension (Frühstücksbuffet und 3 gängiges Abendmenü mit Produkten vom eigenen Bauernhof) untergebracht und genießen nach dem Skitag die hoteleigene Sauna.

Unser Langlauftrainer Jochen ist wieder mit dabei und bietet Einführung für Anfänger und gezielte Übungen für Fortgeschrittene an. Fahrt in eigenen Pkws in Fahrgemeinschaften.

Preis: 170€ für 2x Ü/HP und Ortstaxe

Anmeldung: Dorothee Ruff, langlauf@dav-fuerth.de, Tel.: 0911-37761333

Anmeldeschluss und Restzahlung: 15.01.2024

Anzahlung: 25€

Überweisung der Anzahlung bei Anmeldung:

DAV Fürth Wintersportabteilung,

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88



Snowboard

12. - 14. April 2024

Spring-Session für Ski & SNOWBOARD Freunde

Die Tage werden wieder länger und die Skisaison neigt sich leider schon langsam dem Ende zu. Zeit für gemeinsamen Wintersport bei angenehmen Temperaturen im Frühlings Schnee!

Für alle Levels, jung & alt und groß & klein, mit praktischen Tipps und Tricks, keine Ausbildungsfahrt.

Für die komplette Wintersportausrüstung (Snowboard/Ski, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -hose, Schnebrille, Helm, Protektoren etc.) ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich.

Das Skigebiet (in Tirol/Österreich) wird kurzfristig nach Schnee- und Wetterlage festgelegt.

Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften. Anreise Freitagnachmittag, Rückreise Sonntagnachmittag.

Preis: ca. 275€ für 2x Ü/HP im DZ, 2-Tagesskipass, zzgl. Fahrtkosten.

Anmeldeschluss: 10.02.2024

Anmeldung: Max Arbter, max.arbter@gmx.de (Vorbesprechung: digital)

Anzahlung: 150€

Überweisung der Anzahlung bei Anmeldung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth, Stichwort: Ski & Snowboard-Freunde 2024



Skitouren

Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren

Anmeldungen ab 30.11.2023 bei dem jeweiligen Organisator. Nachmeldungen sind je nach Status der Planung natürlich auch immer möglich und direkt mit dem Organisator abzustimmen.

Teilnahmegebühr bitte entsprechend der Angaben erst nach Eingang der Teilnahmebestätigung oder bei der Vorbesprechung.

Falls eine Tour vom Organisator abgesagt wird (Krankheit, Wetter, etc.), wird die Teilnahmegebühr zurückgezahlt, allerdings unter Berücksichtigungen etwaiger Anzahlungen an Unterkunft oder sonstiger Vorauszahlungen.

26. - 28. Januar 2024 **NEU!** Jutou 2024 / Skitouren für Junge Leute in den Kitzbühler Alpen

Für verschiedene Erfahrungen bieten wir Ausbildung für das Skitourengehen, leichte und mittelschwere Skitouren an einem Wochenende in den Kitzbühler Alpen an. Unterkunft ist in einer DAV-Hütte.

Anreise: Freitag (Abfahrt 12:00 Uhr in Fürth), Rückreise: Sonntag abend / Fahrgemeinschaften

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Skitourenausrüstung erforderlich! Für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis: ca. 30€ im Mehrbettzimmer pro Tag, Ü/HP

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2023 bei Klaus Rieger, wintersport@alpenverein-fuerth.de Tel: 01522-7439916

Teilnahmegebühr: 30€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Anfang Januar 2024, 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

15. - 18. Februar 2024 Leichte Skitouren bei Bruneck

Eingehen mit einer Nachtskitour (Klausberg) am Donnerstag sowie leichte Skitouren je nach Wetter und Verhältnissen, mit max. 4h Aufstieg, bzw. 1000 Hm in den Dolomiten oder am Alpenhauptkamm.

Unterkunft Hotel Innerhofer in Gais

Anreise: Donnerstag (Abfahrt 10:00 Uhr in Fürth), Rückreise: Sonntagabend in Fahrgemeinschaften

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Skitourenausrüstung erforderlich! Für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis: ca. 90€ im DZ, Ü/HP

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2023 bei Klaus Rieger, wintersport@alpenverein-fuerth.de Tel: 01522-7439916

Teilnahmegebühr: 30€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 25.01.2024, 20:00 Uhr, Gaststätte „Sieben Schwaben“, Otto-Seelig-Promenade, Fürth.

24. - 27. Februar 2024 Relaxes, verlängertes Skitourenwochenende in Obernberg/Wipptal

Abwechslungsreiche Skitouren für (Wieder-)Einsteiger und Fortgeschrittene mit Grundkenntnissen im Aufstieg und bei Spitzkehren, solides Abfahren im freien Gelände und Ausdauer für mehrstündige Touren.

Wir wohnen stressfrei in „Almi's Berghotel“ (www.almis-berghotel.at) mit einheimischer Küche und Sauna.

Abfahrt: Samstag früh, Rückreise: Dienstagabend, Anreise in Fahrgemeinschaften

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Skitourenausrüstung erforderlich! Für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis: 98€ p.P., DZ mit HP inkl. Jause u. Marschtee

Anmeldung: 30.11. bis 31.12.2023 bei Paul Herbst, paolo3362@icloud.com, Tel.: 0170-6325587

Teilnahmegebühr: 40€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 15.02.2024 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth



01.- 03. März 2024 Leichte Skitouren im Heutal

Gemütliche Skitouren, bei guter Schneelage direkt vom Quartier aus, mit 3-4h Aufstieg bzw. 1000 Hm im überschaubaren Heutal.

Anreise: Freitag (Abfahrt 15:30 Uhr in Fürth), Rückreise: Sonntagabend in Fahrgemeinschaften.

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Skitourenausrüstung erforderlich! Für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis: ca.90€ im DZ, Ü/HP im Heutaler Hof

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2023 bei Klaus Rieger, wintersport@alpenverein-fuerth.de Tel: 01522-7439916

Teilnahmegebühr: 30€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 22.02.2024, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

01. - 03. März 2024 Die Große Reibn – Nationalpark Berchtesgaden

Gemeinschaftsskitour für ambitionierte Skitourengeher mit guter Aufstiegs- und Skitechnik im freien Gelände sowie Kondition für mehrstündige Aufstiege. Keine Führungstour, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Die Große Reibn ist eine 2,5-Tagesskidurchquerung der den Königssee umgebenden Gebirgsstöcken der Berchtesgadener Alpen. Anreise in Fahrgemeinschaften.

Anreise: Freitag mittags zum Parkplatz Hinterbrand, umsetzen eines Autos zum Parkplatz Wimbachbrücke und Aufstieg zum Carl-von-Stahl-Haus, 550 Hm, ca. 2 Stunden

Samstag: zum Kärlingerhaus, etwa 25 km Distanz, 2400 hm, ca. 8 Stunden

Sonntag: zur Wimbachbrücke etwa 21 km Distanz, 1200 hm, ca. 6 Stunden

Übernachtung auf dem Carl-von-Stahl-Haus und im gemütlichen Winterraum des Kärlinger Hauses.

Maximale Teilnehmerzahl: 7

Bei zu wenigen Anmeldungen entfällt die Tour möglicherweise.

Komplette Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde), Equipment für eine Nacht im Winterraum inkl. Lebensmitteln erforderlich. Bei Fragen kontaktiert mich gerne vorab.

Preis: Kosten für Übernachtungen und An-/Abreise

Anmeldung: 30.11.2023 bis 10.01.2024 bei Sandro Ruffus, 0175-6445229

Teilnahmegebühr: 30€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 26.02.2023, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

08. - 10. März 2024 Skitouren vom Meissner Haus (Tuxer Alpen)

Leichte bis mittlere Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege. Skitourenausrüstung erforderlich! Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Keine Führungstour, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Anreise: Freitag früh in Fahrgemeinschaften, Hüttenanstieg ca. 2h. Übernachtung im Meissner Haus
<https://www.meissner-haus.at/> Skitouren nach Verhältnissen. Rückreise: Sonntag.

Preis: ca. 21€ /Nacht

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2023 bei Jochen Mark, jochen.mark@gmx.de

Teilnahmegebühr: 30€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 25.01.2024, 19:00 Uhr, Gaststätte „Sieben Schwaben“, Otto-Seelig-Promenade, Fürth.

08. - 10. März 2024 Skitouren im Rauris von der Sonnblickbasis

Skitouren für Fortgeschrittene und geübte Tourengänger mit soliden Kenntnissen in der Aufstiegstechnik und Skitechnik im freien Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege. Unterkunft in der Sonnblickbasis (www.sonnblickbasis.at) im Naturfreundehaus in Kolm Saigurn in 2 Apartments mit Halbpension und Bergblick.

Abfahrt: Freitag früh, **Rückreise:** Sonntagabend; Anreise in Fahrgemeinschaften

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Skitourenausrüstung erforderlich! Für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis: ca. 65€ p. P., Ü/HP

Anmeldung: 30.11. bis 31.12.2023 bei Holger Weimer, weimer.holger@gmail.com Tel.: 0171-302 6224

Teilnahmegebühr: 30€ bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 29.02.2024, 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

15.-17. März 2024 Skitouren bei der Schwarzwasserhütte

Gemütliche Skitouren um die Schwarzwasserhütte (1620m Seehöhe im Kleinwalsertal) mit 3-4h Aufstieg.

Anreise: Freitag (Abfahrt 09:00 Uhr in Fürth), **Rückreise:** Sonntagabend, Anreise in Fahrgemeinschaften

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Skitourenausrüstung erforderlich! Für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich. Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis: ca. 50€ im Bettenlager pro Nacht, Ü/HP

Anmeldung: 30.11. bis 15.12.2023 bei Klaus Rieger, wintersport@alpenverein-fuerth.de Tel: 01522-7439916

Teilnahmegebühr: 30 € bei der Vorbesprechung

Vorbesprechung: Am 29.02.2024, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

Details zur Wintersportausbildung siehe Ausbildungsprogramm 2024:



25.11.2023

04.-07.01.2024

21.-24.03.2024

25.01.2024

01.-04.02.2024

12/2023-02/2024

12/2023-02/2024

15.-17.03.2024

Piepssuche im Stadtwald

Grundkurs Skilanglauf Skating

Fortschrittscurs Skilanglauf Klassisch

Grundwissen Lawinen

Grundkurs Skitourengehen

Snowboard Anfängerkurs (DE)

Snowboard Aufbaukurs (DE)

Snowboard Fortgeschrittene (AT)

Stammtisch Wispo

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

Viel Schnee, Sonne und eine schöne Zeit bei allen Veranstaltungen wünschen Euch

Klaus, Geli
 und eure Ski- und Snowboardtrainer
 Tilman, Jochen, Hansi, Max, Moritz und in
 Ausbildung Nora, Vincent und Luis





Ausbildungsprogramm 2023/2024

06.11.- 04.12.2023

Grundkurs Sportklettern (Halle)

Kursnummer: 2023-18

Inhalte: Klettern im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechnik, Material- und Knotenkunde

Voraussetzungen: Interesse am Klettersport, Sportlichkeit

Teilnehmerzahl: Max. 8 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: Montag 06.11.2023, 18:30-21:30 Uhr
Montag 13.11.2023, 18:30-21:30 Uhr
Montag 20.11.2023, 18:30-21:30 Uhr
Montag 27.11.2022, 18:30-21:30 Uhr
Montag 04.12.2023, 18:30-21:30 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fahrradstraße 58 (Gebäude C3.5), 90429 Nürnberg

Kursgebühr: 80,00 EUR zzgl. Halleneintritt vor Ort

Anmeldeschluss: 25.10.2023

Vorbesprechung: 26.10.2023 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

Bemerkungen: Je nach persönlicher Leistung kann der DAV-Kletterschein Vorstieg oder Toprope erworben werden

Leiter/in: Anja Oehlert (Tel.: 0179-5405244) und Jörg Ruff



22.11.- 20.12.2023

Grundkurs Sportklettern (Halle)

Kursnummer: 2023-19

Inhalte: Grundlagen der Kletter- und Sicherungstechnik (Toprope und Vorstieg)

Voraussetzungen: Motivation und Bewegungsfreude; keine Klettererfahrung erforderlich

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (Verleih nach vorheriger Absprache mit der Kursleitung möglich), bequeme Kleidung

Zeit: Mittwoch 22.11.2023, 19:00-22:00 Uhr
Mittwoch 29.11.2023, 19:00-22:00 Uhr
Mittwoch 06.12.2023, 19:00-22:00 Uhr
Mittwoch 13.12.2023, 19:00-22:00 Uhr
Mittwoch 20.12.2023, 19:00-22:00 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fahrradstraße 58 (Gebäude C3.5), 90429 Nürnberg

Kursgebühr: 80,00 EUR zzgl. Halleneintritt vor Ort

Anmeldeschluss: 13.11.2023

Vorbesprechung: Nicht erforderlich

Bemerkungen: Kursziel ist der Erwerb des DAV-Kletterscheins „Vorstieg“

Leiter: Christoph van Kempen (Tel.: 0173-2139519, info@natur-und-erlebnis.de)

24.11.2023

Schnupperkletterkurs Halle

Kursnummer: 2023-20

Inhalte: Anlegen des Hüftgurts, grundlegende Klettertechniken, Toprope-Sicherung mit Auto-Tuber, Seilkommandos, Klettern von Toproperouten

Voraussetzungen: Sportlichkeit

Teilnehmerzahl: Min. 2 bis max. 6 Teilnehmer/innen

Ausrüstung: Turnschuhe - Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: 17:00-20:00 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fahrradstraße 58 (Gebäude C3.5), 90429 Nürnberg

Kursgebühr: 15,00 Euro zzgl. Halleneintritt vor Ort

Anmeldeschluss: 13.11.2023

Vorbesprechung: Nicht notwendig

Leiter: Bernd Hetzel (Tel.: 0911-7593086)

25.11.2023**Piepsuche im Stadtwald****Kursnummer: 2023-21****Inhalte:** Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung, Suchstrategien**Voraussetzungen:** Für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis**Teilnehmerzahl:** Max. 12 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Eigenes LVS-Gerät mitbringen oder beim Leiter ausleihen (bei Anmeldung bitte Bedarf angeben)**Zeit:** 13:00-16:00 Uhr**Ort:** Treffpunkt Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstraße**Kursgebühr:** 5,00 EUR mit eigenem LVS-Gerät; 10,00 EUR mit geliehenem LVS-Gerät; Bezahlung vor Ort in bar!**Anmeldeschluss:** 22.11.2023**Vorbesprechung:** Keine**Bemerkungen:** Ein Muss für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind: Skitourengeher, Freerider, Snowboarder, Schneeschuhgänger...**Leiter:** Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)**04.- 07.01.2024****Grundkurs Skilanglauf Skating****Kursnummer: 2024-01****Inhalte:** Einführung in die Skilanglauf Skating Techniken 2:1, 2:1 im Anstieg, Abfahrtstechniken, Bremstechniken, Kurvenfahren**Voraussetzungen:** Interesse am Skilanglauf Skating, Sportlichkeit, Ausdauer**Teilnehmerzahl:** Max. 9 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Eigene Ausrüstung oder Leihhausrüstung gegen Gebühr vor Ort (ca. 25 EUR pro Tag)**Ort:** Leutasch bei Seefeld, Österreich. Unterkunft im Hotel Tirolerhof****. 3x Übernachtung mit Verwöhn Pension (105,00 € p.P. pro Nacht im DZ zzgl. Ortstaxe). Anreise in Fahrgemeinschaften mit privaten Pkws.**Kursgebühr:** 75,00 Euro p.P. zzgl. Übernachtung und Fahrt (siehe oben)**Anmeldeschluss:** 30.11.2023**Bemerkungen:** Für Anfänger/innen und Anfänger/innen mit Grundkenntnissen**Vorbesprechung:** 07.12.2023, 19:00 Uhr, Gaststätte „Andalusischer Hund“, Königstraße 111, 90762 Fürth**Leiter:** Jochen Jäger (0171-2475721)**Je nach Schneelage:****zwischen Dezember 2023 und Februar 2024****Snowboardneulinge (Bayern)****Kursnummer: 2024-02****Inhalte:** Materialkunde, Verhalten am Berg, Board & Bindung einstellen, Boardposition, richtiges Fallen, Annäherung Kurvenfahren**Voraussetzungen:** Keine Snowboardkenntnisse erforderlich**Alter:** Min. 14 Jahre**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 6 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -Hose, Schneibrille, Helm, Protektoren etc.)**Zeit:** 1-Tagesfahrt (kurzfristig nach Schneelage – Termine gerne unter der Woche, aber auch am Wochenende)**Ort:** Bayern (Ochsenkopf, Warmensteinach), Abfahrt in Privatautos am Morgen, Rückfahrt gegen Nachmittag**Kursgebühr:** 40,00 EUR zzgl. Fahrt, Skipass und Verpflegung**Anmeldeschluss:** E-Mailliste – wer sich frühzeitig anmeldet, bekommt regelmäßig Updates zu bevorstehenden Fahrten. Die Fahrten sind abhängig von der Schnee- und Wetterlage.

Bei Interesse: Bitte E-Mail mit Betreff „Kurs 2024-02

Snowboardneulinge“ an: max.arbter@gmx.de

Vorbesprechung: Nicht notwendig**Leiter:** Max Arbter**Je nach Schneelage:****Zwischen Dezember 2023 und Februar 2024****Snowboard Aufbaukurs (Bayern)****Kursnummer: 2024-03****Inhalte:** Verhalten am Berg, Board einstellen, Boardposition, richtiges Aufwärmen, richtiges Fallen, Kurvenfahren**Voraussetzungen:** Snowboardkenntnisse erforderlich**Alter:** Min. 14 Jahre**Teilnehmerzahl:** min. 2 bis max. 6 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -Hose, Schneibrille, Helm, Protektoren etc.)**Zeit:** 1-Tagesfahrt (kurzfristig nach Schneelage – Termine gerne unter der Woche, aber auch am Wochenende)**Ort:** Bayern (Ochsenkopf, Warmensteinach), Abfahrt in Privatautos am Morgen, Rückfahrt gegen Nachmittag**Kursgebühr:** 40,00 EUR zzgl. Fahrt, Skipass und Verpflegung**Anmeldeschluss:** E-Mailliste – wer sich frühzeitig anmeldet, bekommt regelmäßig Updates zu bevorstehenden Fahrten. Die Fahrten sind abhängig von der Schnee- und Wetterlage.

Bei Interesse: Bitte E-Mail mit Betreff „Kurs 2024-03

Snowboard Aufbaukurs“ an: max.arbter@gmx.de

Vorbesprechung: Nicht notwendig**Leiter:** Max Arbter

25.01.2024**Grundwissen Lawinen****Kursnummer: 2024-04****Inhalte:** Lawinenarten und –Entstehung, Lawinenlagebericht verstehen, Lawinenmuster**Voraussetzungen:** Für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis**Teilnehmerzahl:** Max. 25 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Keine**Zeit:** 20:00-21:30 Uhr**Ort:** Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth**Kursgebühr:** Keine, Spenden fürs Ausbildungsreferat willkommen**Anmeldeschluss:** Ohne Anmeldung**Vorbesprechung:** Keine**Bemerkungen:** Auffrischung der Kenntnisse zum Saisonbeginn. Ein Muss für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind: Skitourengeher, Freerider, Snowboarder, Schneeschuhgänger...**Leiter:** Tilman Goerttler (Tel. 0172-8317091)**27.01.2024****„Mit den Füßen klettern“ - Klettertechnikkurs****Kursnummer: 2024-05****Inhalte:** Körperschwerpunkt (KSP), Verlagerung des KSP, Gewicht auf die Füße, Beinarbeit, Trittwechsel**Voraussetzungen:** Erste Erfahrungen im Klettern; Klettergrundkenntnisse**Teilnehmerzahl:** Min. 2 bis max. 6 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Kletterschuhe und Chalkbag (Magnesium)**Zeit:** 10:00-14:00 Uhr**Ort:** Boulderhalle „Der Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf**Kursgebühr:** 20,00 Euro zzgl. Halleneintritt vor Ort**Anmeldeschluss:** 15.01.2024**Vorbesprechung:** Nicht notwendig**Leiter:** Bernd Hetzel (0911-7593086)**01.- 04.02.2024****Grundkurs Skitour****Kursnummer: 2024-06****Inhalte:** Aufstiegs- und Abfahrtstechnik, Verschüttetensuche mit dem LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie Bergung, Lawinenkunde, Orientierung und Tourenplanung und kleine Skitouren zur Vertiefung**Voraussetzungen:** Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger, sichere Skitechnik auf- und abseits der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg**Teilnehmerzahl:** Max. 8 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung. Eine Ausleihe von LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln ist möglich und im Kurspreis enthalten, bitte den Bedarf bei der Anmeldung mitteilen.**Zeit:** Abfahrt 7:00 am Donnerstag; Rückkehr am Sonntagabend**Ort:** Allgäu, Wannenkopf-Hütte (Übernachtung und HP ca. 90 EUR pro Tag)**Kursgebühr:** 85,00 EUR Zzgl. Übernachtung und Anfahrt**Anmeldeschluss:** 31.12.2023**Vorbesprechung:** 18.01.2024 um 18:30 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth**Bemerkungen:** Anreise in Fahrgemeinschaften ist zwingend vorgeschrieben**Leiter:** Klaus Rieger (Tel. 0152-27439916) und Paul Herbst (Tel. 0170-6325587)**15.- 17.03.2024****Snowboardkurs Fortgeschrittene (AT)****Kursnummer: 2024-07****Inhalte:** Vertiefung Kurvenfahren, Cruisen, Carven, Pistentricks I, schwarze Pisten, sportliches Fahren, Switchfahren etc. Individuelle Wünsche werden gerne berücksichtigt.**Voraussetzungen:** Snowboardkenntnisse erforderlich
Alter: Min. 16 Jahre**Teilnehmerzahl:** Min. 3 bis max. 8 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -Hose, Schneebrille, Helm, Protektoren etc.)**Ort:** Tirol in Österreich**Kursgebühr:** 50,00 EUR zzgl. Fahrt, Übernachtung, Skipass und Verpflegung**Anmeldeschluss:** 14.02.2024**Vorbesprechung:** Nicht notwendig**Leiter:** Max Arbter (max.arbter@gmx.de)**21.- 24.03.2024****Fortschrittskurs Skilanglauf Klassisch****Kursnummer: 2024-08****Inhalte:** Verbesserung in den Skilanglauf Klassisch Techniken Diagonalschritt, Diagonalschritt im Anstieg, Abfahrtstechniken, Bremstechniken, Kurvenfahren, Spurwechsel**Voraussetzungen:** Interesse an der Verbesserung im Skilanglauf Klassisch, Sportlichkeit, Ausdauer**Teilnehmerzahl:** Max. 9 Teilnehmer/innen**Ausrüstung:** Eigene Ausrüstung oder Leihrüstung gegen Gebühr vor Ort (ca. 30 EUR pro Tag)**Ort:** St. Leonhard im Pitztal, Österreich. Unterkunft im Hotel Möderle****. 3x Übernachtung mit Verwöhn Pension (95,00 € p.P. pro Nacht im DZ zzgl. Ortstaxe). Anreise in Fahrgemeinschaften mit privaten Pkws**Kursgebühr:** 75,00 Euro p.P. zzgl. Übernachtung und Fahrt (siehe oben)**Anmeldeschluss:** 30.11.2023**Vorbesprechung:** 29.02.2024, 19:00 Uhr, Gaststätte „Andalusischer Hund“, Königstraße 111, 90762 Fürth**Bemerkungen:** Nur für Fortgeschrittene**Leiter:** Jochen Jäger (0171-2475721)**Außerdem von Max angeboten
Snowboardfahrten**

siehe FürthAlpin WISPO-Programm: Seite 9

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin*, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter / bei der Leiterin des Ausbildungskurses.

Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen der Sektion

Tilman Goertler

Trainer C Skibergsteigen
0911 7419127

Hans Stockert

Trainer C Ski Alpin
0911 7658652

Max Arbter

Trainer B Snowboard
0152 534 74 566

Jochen Jäger

Trainer C Skilanglauf
0171 2475721

Klaus Rieger

Trainer C Skibergsteigen
0152 27439916

Moritz Schöpe

Fachübungsleiter Skilanglauf

Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern
0911 7593086

Marc Fischer

Trainer C Skibergsteigen
Trainer C Mountainbike
0160 8842399

Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern
0173 2139519

Benjamin Kursawe

Trainer C Sportklettern

Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern
0911 37761333

Claudia Schatz

Trainerin C Sportklettern
0171 1747090

Anja Oehlert

Trainerin C Sportklettern
0179 5405244

Andrea Lakatos

Trainerin C Bergsteigen
09192 993870

Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen
09181 264909

Laura Wollschläger

Wanderleiterin
0177 3911031

Doris Stadlbauer

Übungsleiterin C Breitensport
Yogalehrerin
Wanderleiterin

Jenö Müller

Übungsleiter C Breitensport
Wanderleiter
0151 42103634

Volker Budig

Wanderleiter
Trainer C Bergwandern
01525 5938616

Geli Hoffmann

Trainerin C Breitensport
0911 601976



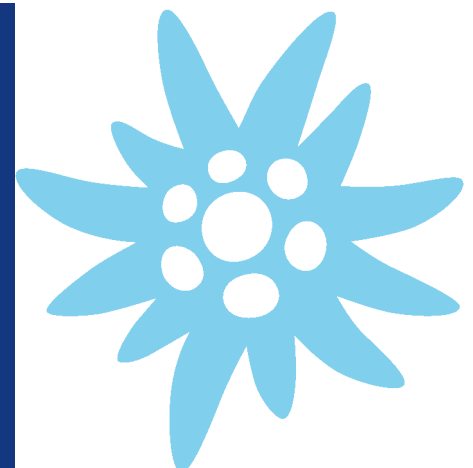
Praxis für Physiotherapie

Mit unserer langjährigen Erfahrung können wir Ihnen gezielt helfen.

Wilhelmsbad Fürth (Inh. Markus Kropp)

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth
E-Mail: info@wilhelmsbad-fuerth.de
Telefon: 0911/77 26 38

Besuchen sie uns auf unserer Homepage
www.wilhelmsbad-fuerth.de



Anmeldung zum Ausbildungskurs



per e-mail an: post@alpenverein-fuerth.de

Deutscher Alpenverein
Sektion Fürth e.V.
Ausbildungsreferat
Königswarter Straße 46
90762 Fürth

Absender:

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. _____

am / vom: _____ bis: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Vorname: _____

Mobilnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied der Sektion Fürth: ja nein

Straße: _____

Ich bin Mitglied in der Sektion: _____

PLZ und Wohnort: _____

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

Wichtige Information für

Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss siehe Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: _____

Hallo zusammen!!

Wir freuen uns, auch im Schuljahr 2023/24 weiterhin Klettern für Kinder und Jugendliche anbieten zu können.

| | | |
|----------|-------------------------------|----------------------------|
| Dienstag | 10.10.2023, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 24.10.2023, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 07.11.2023, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 21.11.2023, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 05.12.2023, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 19.12.2023, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 09.01.2024, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 23.01.2024, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 06.02.2024, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 20.02.2024, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 05.03.2024, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |
| Dienstag | 19.03.2024, 18:30 - 20:00 Uhr | Julius-Hirsch-Sportzentrum |

Nach jetzigem Stand bleiben wir bei dem bekannten Termin am Dienstag alle zwei Wochen - Ausnahmen Feiertage und Ferien - im Julius-Hirsch-Sportzentrum. Alle geplanten Termine bis zu den Osterferien findet ihr in der Tabelle beziehungsweise auf der Homepage, Änderungen vorbehalten.

Jugendleiter/ Jugendleiterin gesucht!!
(je mehr desto besser)

Wer Lust an Aktivitäten wie Klettern, Wandern usw. mit Kindern und Jugendlichen hat und es sich vorstellen kann, einmal in der Woche (im Optimalfall) die Gruppe mit zu gestalten, ist genau richtig hier.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Jugendreferent:
Johannes Plonka
jugendreferent@
alpenverein-fuerth.de
0170-3275886

Sektionsmagazin „fürth alpin“ als Digitalversion – ein Beitrag zum Klimaschutz

Wenn auch Sie sich anstatt des postalischen Versands für den digitalen Versand entscheiden wollen, steht Ihnen das Portal mein.alpenverein.de zur Verfügung. Dort können Sie auch Mitgliederänderungen in Selbstverwaltung vornehmen, wie Adresse oder Kontoverbindungen, welche digital an unsere Geschäftsstelle übermittelt werden. Nach einer kurzen Registrierung (Konto erstellen) haben Sie über die Auswahl „Daten ändern“ die Möglichkeit, den Empfang der Sektionsmitteilung auf „digital“ zu stellen. Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Geschäftsstellenmitarbeiter gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihren Einsatz!



„Yoga“ meets „Yoga goes Outdoor“

„Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen“
(Friedrich Nietzsche)



Die Yogastunden gehören mittlerweile zum festen Programm der DAV Sektion Fürth. Sie finden jeweils am Dienstag um 19:00 Uhr in der Helmturnhalle sowie online über Zoom statt und werden von unseren vier Yogalehrerinnen Doris, Rosi, Christine und Babs mit viel Hingabe und Freude geleitet. In den Sommerferien konnten wir die Yogapraxis im Stadtpark Fürth genießen. Zudem fand die Veranstaltung „Sonnengruß im Park“ beim Yoga- und Entspannungspfad guten Anklang.



Im März 2023 wurde ein Ausbildungskurs zum Thema „Zeit zum Spüren - finde Stabilität und Leichtigkeit“ unter der Leitung von Doris und Christine durchgeführt. Hier konnten die

teilnehmenden Yogis die fünf Ausrichtungsprinzipien nach dem Yoga Sutra 2.46 „sthira-sukham asanam“ erleben und spüren.



Im November (26.11.2023) wird es eine Gemeinschaftsveranstaltung zusammen mit der Familiengruppe geben: „Yoga für Kinder und Eltern - spielerisch Yoga und Achtsamkeit erfahren“, die von Laura und Doris angeleitet wird. Da die Teilnahme begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung bei Laura unter laura.anna.popp@gmx.de gebeten. Weitere Informationen findet ihr im Beitrag der Familiengruppe.

Auch dieses Jahr wird es ein gemeinsames Mantrasingen geben. „Yoga im Klang der Mantren“ findet am 05.12.2023 in der Helmturnhalle statt. An diesem Abend wollen wir die Klänge der Mantren erforschen und spüren, welche Wirkung sie auf

uns haben. Christine und Christian werden uns durch den Abend führen und uns auf der Gitarre begleiten.



„Yoga-goes-Outdoor“

Wir wissen es und haben es alle schon erfahren: Wandern in der Natur wirkt beruhigend und entschleunigend auf Körper und Geist. Zusammen mit netten Leuten wirkt es besonders wohltuend und heilsam. All das erleben wir, wenn wir mit Yoga-Goes-Outdoor unterwegs sind.



Nach den vielen tollen Touren im Frühjahr und Sommer dieses Jahres wird es im neuen Yoga-Goes-Outdoor-Programm nun wieder frischer und kühler. Die Jacken, Handschuhe und Mützen werden wieder häufiger gebraucht, ob als Schutz gegen Regen oder dann später im Jahr auch gegen die Kälte.



Es kehrt wieder Ruhe ein, die Natur zieht sich zurück und geht in den Winterschlaf, bevor sie sich im Frühjahr erst zart und dann immer kräftiger wieder zeigt – Rückzug, Winterruhe und Wiedererwachen, das können wir auch wieder zusammen erleben bei unseren Yoga-Goes-Outdoor-Aktivitäten auf den folgenden Seiten.

Da ist wieder für jeden was dabei: Klettervergnügen, Verwöhntour, Geistreiches, Yoga für Kinder, Mantren-Singen, Waldweihnacht, Achtsamkeitswanderungen und Naturerleben, frostige Winterwanderung, Frühjahrsblüte, Waldkäuze, und vieles mehr.

Was wir erlebt haben ...

Schneeschuhwandern im Fichtelgebirge



Das Blau-violette Wunder am Pleikershof**Waldbaden in der Fränkischen - Shinrin Yoku****Johannisfeuer am Walberla****Auf dem Prättigauer Höhenweg in der Schweiz****Mehrtägige Bergtour im Chiemgau**

Wie wir kommunizieren

Informationen zu unseren Yoga-Stunden und zu unseren „Yoga goes Outdoor“-Aktivitäten werden wöchentlich über unsere Yoga-Mailingliste angesteuert, die mittlerweile auf 140 Yoga-Interessierte angewachsen ist. Meldet euch einfach an.

Wissen aktiv teilen ...

Wir würden uns freuen, wenn ihr euer Wissen oder Können mit unserer Yoga-Gruppe gemeinsam teilen würdet. Unsere Yoga-Gemeinschaft lebt von der Bereitschaft eines jeden Einzelnen freigiebig einen Beitrag für Andere „in einen gemeinsamen Topf“ zu geben, um zusammen Spaß und eine gute Zeit zu haben. Nur Mut nehmt mit uns Kontakt auf: yoga@alpenverein-fuerth.de

Namaste,
Euer Yoga-Team

Ansprechpartner der Yoga-Gruppe:

Jenö Müller
Telefon: 0911-3008522
E-mail: yoga@dav-fuerth.de

Yoga-Praxis

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr,
Helmturnhalle, Helmplatz 6, 90762 Fürth
(Ausnahme: Ferien)
Bitte eigene Yoga-Matte, etc. mitbringen.
Achtung: Bitte Hinweise im Yogaverteiler beachten (Mailingliste)

Hinweis: Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr.

Mailingliste

Auf der Homepage
www.alpenverein-fuerth.de findet ihr unter:

Service -> Mailinglisten ->
Mailinglisten-Übersicht
die Yoga-Liste für den
allgemeinen Austausch in der
Yoga-Gruppe.

Tragt euch bitte ein, denn
hierüber erhaltet ihr den Zoom-
Link, Absagen und Neuigkeiten.

Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände
Ausbildung
Gemeinsam auf Tour



**BERGWACHT
BAYERN**



Du bist gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen- **dann mach mit!**

Wir sind aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**






www.bergwacht-fuerth.de • leitung@bergwacht-fuerth.de
 Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth

Yoga goes Outdoor

Programm der Yoga-Gruppe Herbst/ Winter 2023/ 2024

| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|-----------------------|---|---|---|---|
| Samstag 14.10.2023 | Achtsames Klettervergnügen am Eibgrat Einkehr: Zum Schluss in Gaststätte | 10 km T3 anspruchsvoll Leichter Klettersteig Schwindelfreiheit/ Trittsicherheit | Fahrt mit Pkws Treff: 9:00 Uhr, Ort nach Absprache Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bis 08.10.2023 | Doris Stadlbauer scheunen- architekt@t-online.de 0151 43146502 |
| Sonntag 22.10.2023 | Verwöhntour für die Sinne Naturpark Fränkische Schweiz, Ankatal, Burg Hohenstein mit Windbeutel-Café und Kräutergarten Einkehr: Brotzeit, Windbeutelessen und Ausklang in Rupprechtstegen | 13,5 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:30 Fürth Hauptbahnhof Anmeldung bis 15.10.2023 | Stephanie Koch s.d.koch@gmx.net |
| Sonntag 29.10.2023 | Geistreich zum Evangelischen Kloster auf den Schwanberg Achtsamkeitswanderung durch die Iphofener Weinberge hinauf zum Schloss und Schlossgarten Schwanberg Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 12 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof Anmeldung bis 22.10.2023 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@ masterspot.de 0176 52876592 |
| Sonntag 05.11.2023 | Waldbaden: Einfach Zeit im Wald verbringen Loslassen und nichts als Wahrnehmen im schönen Fürther Stadtwald mit Wahrnehmungs- und Körperübungen | 3 km 2 Stunden in Stille die Verbindung mit der Natur genießen | Treffpunkt: 14:00 Uhr, Alte Veste (Zirndorf) Anmeldung bis 30.10.2023 | Stephanie Koch s.d.koch@gmx.net |

| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|--|---|---|--|--|
| Samstag 11.11.2023 | Achtsam von Rebe zu Rebe im Weinparadies Bunte Herbstwanderung durch die Weinberge bei Bullenheim im Steigerwald Einkehr: Brotzeit und am Ende der Wanderung im Weinparadies | 10 km Einfache Tour Befestigte Wege | Fahrt mit Pkws Treff: 10:00 Uhr in Bullenheim Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bis 06.11.2023 | Heike Stellwag-Flenker stellwag-flenker@t-online.de 0175 4319842 |
| Sonntag 19.11.2023 | MMM: Mutig von Muggendorf nach Muggendorf (wirklich?) Mit Sinnen genießen: Schöne Wälder, steinige Steige, tolle Aussichten Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 10 km Mittlere Tour mit guten Aussichten (450 hm) Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit Pkws Treff: Ca. 9:00 Uhr in Fürth Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bis 12.11.2023 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592 |
| Sonntag 26.11.2023 | Yoga für Kinder und Eltern - Spielerisch Yoga und Achtsamkeit erfahren - mit Laura Popp und Doris Stadlbauer | Kinder von 6-12 Jahren Keine Yogakenntnisse notwendig | Helmturnhalle von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr Anmeldung bis 02.11.2023 | Laura Popp laura.anna.popp@gmx.de 0176 32604657 |
| Sonntag 26.11.2023 | Vergänglichkeit und Lebensfreude Literarische Rundwanderung vom jüdischen Friedhof in Pretzfeld zum Friedwald nach Ebermannstadt Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 10 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit Pkws (Fahrgemeinschaften) Treff: 10:00 Uhr am Parkplatz vom Pretzfelder Keller Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bis 20.11.2023 | Bettina Sorge bettina.sorge@web.de 0173 179 18 41 |
| Dienstag 05.12.2023 | Yoga im Klang der Mantren Live-Musik – reine Präsenz, gemeinsames Mantra-Singen | Open Your Mind Hilfreich: Decke, Socken, warme Kleidung | Treff: 19:00 Uhr Helmturnhalle, Helmplatz 6, Fürth | Christine Neidhardt |
| Samstag/ Sonntag 09.12.- 10.12.2023 | Zur urigen und zauberhaften Waldweihnacht nach Schweinhütt Weihnachten wie es früher war (->) Mit Übernachtung und romantischer, sonntäglicher Winterwanderung durch „Bayrisch Kanada“ | Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Samstag ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof, Rückfahrt am Sonntagnachmittag geplant Übernachtung im DZ in einfacher Pension am Waldesrand Anmeldung verbindlich bis 11.11.2023 Anzahlung 50 € (Stichwort „Waldweihnacht“) | Michael Regensburger texel53@gmx.de 0163 6488670 Burkhard Rott Als 2. Veranstalter |

| Datum | Wanderung/Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|---|--|---|--|---|
| Sonntag 17.12.2023 | Waldbaden: Einfach Zeit im Wald verbringen Kraft finden in der Langsamkeit im schönen Fürther Stadtwald mit Wahrnehmungs- und Körperübungen | 3 km 2 Stunden in Stille die Verbindung mit der Natur genießen | Treff: 14:00 Uhr, Alte Veste (Zirndorf) Anmeldung bis 10.12.2023 | Stephanie Koch s.d.koch@gmx.net |
| Donnerstag 28.12.2023 | Rauhacht-Spaziergang im Fürther Stadtwald von der Dämmerung in die Nacht Begegnung mit Teufeln, Dämonen und Untoten oder dem Waldkauz (alles möglich :->) | 2-3 Stunden Größtenteils befestigte Wege, winterbedingt evtl. glatt und rutschig Warme Kleidung und Stirnlampen mitnehmen | Treff: 16:23 Uhr zum Sonnenuntergang Parkplatz beim Hotel Forsthaus in der Nähe des Wildschweingeheges Anmeldung bis 24.12.2023 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592 |
| Sonntag 07.01.2024 | Waldbaden: Einfach Zeit im Wald verbringen Loslassen, entspannen und erfrischen im schönen Fürther Stadtwald mit Wahrnehmungs- und Körperübungen | 3 km 2 Stunden in Stille die Verbindung mit der Natur genießen | Treff: 14:00 Uhr, Alte Veste (Zirndorf) Anmeldung bis 01.01.2024 | Stephanie Koch s.d.koch@gmx.net |
| Samstag 13.01.2024 oder ein anderes Frost- wochen- ende | Warm eingepackt durch den Winter Wunderschöne Wanderung zum gefrorenen Wasserfall Einkehr: Am Schluss geplant, trotzdem Proviant und warme Getränke mitnehmen | 16 km Einfache Tour Wege winterbedingt evtl. glatt und rutschig | Fahrt mit Pkws Treff: 10:00 Uhr Nähe Gräfenberg Bildung von Fahrgemeinschaften Endgültiger Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, damit Anmeldung bis 1 Woche vorher möglich ist | Martina Semmler dav-yogagruppe-wandern@vodafoneemail.de |
| Sonntag 14.01.2024 | Achtsam wandern zum mystischen alten Irrhain und durch den Kraftshofer Forst | 12 km einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege | Fahrt mit den Öffentlichen (Buslinie 31) oder Pkws Treff: 11:00 Uhr am Friedhof in Kraftshof Anmeldung bis 07.01.2024 | Rosemarie Hermann hermann.yo@t-online.de 0157 72001962 |
| Sonntag 28.01.2024 | Von Schluchten und Geisterbäumen Winterlich von Ochenbruck nach Altdorf bei Nürnberg mit Teufelskirchen im Räth Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 15 km Einfache Tour Befestigte, unbefestigte Wege und wilde Naturpfade (bei Nässe teils lehmig, winterbedingt evtl. mit glatten und rutschigen Abschnitten) | Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof Anmeldung bis 21.01.2024 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592 |

| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|--|---|---|--|--|
| Samstag 03.02.2024 | <p>Schneeschuhwandern im Fichtelgebirge mit Achtsamkeits- oder Yoga-Impulsen</p> <p>Ab Bischofsgrün/ Höhenklinik über den Haberstein zum höchsten Berg Frankens, vorbei am Backöfele, den Blick vom Nußhard über das Blockmeer zur willkommenen Einkehr im Seehaus und zurück.</p> <p>Eigene Schneeschuhe mitbringen oder in der Geschäftsstelle ausleihen; Alternativ: Ohne Schnee, reine Wanderung, ggf. Alternativrouten</p> <p>Einkehr: Eigene Brotzeit, sowie Seehaus</p> | <p>14-17 km mittelschwere Tour, jeweils 500 Hm reine Gehzeit: ca. 5 Stunden</p> <p>Tagestour; Stirnlampen mitnehmen</p> | <p>Fahrt mit Pkws Treff: 9:45 Uhr</p> <p>Wanderparkplatz links Gefreiser-Sträßchen nach der Höhenklinik auf dem Weg zur Passhöhe hinauf auf Kreisstraße. BT 13</p> <p>Zwingend Fahrer gesucht Bildung von Fahrgemeinschaften erforderlich</p> <p>Anmeldung bis 23.01.2024</p> | <p>Jenö Müller</p> <p>info@format-recht.de 0151 42103634</p> |
| Sonntag 11.02.2024 | <p>Waldbaden: Einfach Zeit im Wald verbringen</p> <p>Entspannen im schönen Fürther Stadtwald mit Wahrnehmungs- und Körperübungen</p> | <p>3 km</p> <p>2 Stunden in Stille die Verbindung mit der Natur genießen</p> | <p>Treff: 14:00 Uhr, Alte Veste (Zirndorf)</p> <p>Anmeldung bis 04.02.2024</p> | <p>Stephanie Koch</p> <p>s.d.koch@gmx.net</p> |
| Sonntag 18.02.2024 | <p>Mit Weitblick und Herrlichkeit über den Staffelberg</p> <p>Schöne Höhenwanderung mit Besuch der Wallfahrtskirche in Vierzehnheiligen</p> <p>Einkehr: Brotzeit und Einkehr in der Bergklausen</p> | <p>12 km Einfache Tour</p> <p>Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig)</p> | <p>Fahrt mit den Öffentlichen Treff: ca. 9:00 Uhr Fürth</p> <p>Anmeldung bis 11.02.2024</p> | <p>Michael Regensburger</p> <p>texel53@gmx.de 0163 6488670</p> |
| Samstag oder Sonntag 24.02. oder 25.02.2024 (wetter- abhängig) | <p>Zu den Frühlingsempfindungen der König*Innen der Nacht</p> <p>Uhu-Abendwanderung mit Verhören und Sekundenzählen (lasst euch überraschen)</p> | <p>2-4 Stunden</p> <p>Größtenteils befestigte Wege</p> <p>Warme Kleidung und Stirnlampen mitnehmen</p> | <p>Fahrt mit den Öffentlichen oder Pkws Treff: Am Abend in der Dämmerung</p> <p>Details werden rechtzeitig per Mail bekannt gegeben</p> <p>Anmeldung bis 18.02.2024</p> | <p>Burkhard Rott</p> <p>burkhard.rott.dav @masterspot.de 0176 52876592</p> |
| Sonntag 03.03.2024 | <p>Auf dem Sinnenweg bei Bruckberg</p> <p>Wir wandern von Bruckberg aus auf den Sinnenweg und von dort weiter um den Klingenberg zur Feuerbach Eiche und zur Mittagseinkehr nach Steinbach.</p> <p>Nach einem gemütlichen Verdauungsspaziergang sind wir wieder in Bruckberg zur Heimfahrt</p> <p>Einkehr: Mittagszeit</p> | <p>13 km Einfache Tour</p> <p>Befestigte und unbefestigte Wege</p> | <p>Fahrt mit Pkws zum Parkplatz am Sinnenweg Treff: 9:00 Uhr am Brothaus Fürth Bildung von Fahrgemeinschaften</p> <p>Anmeldung bis 25.02.2024</p> | <p>Klaus Trucks</p> <p>klaus.trucks@web.de 0176 21705470</p> |

| Datum | Wanderung/Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|-----------------------|---|---|--|---|
| Sonntag 17.03.2024 | Märzenbecher und Windbeutel Achtsame Wanderung zum Frühlingserwachen bei Hohenstein Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 11 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit Pkws Treff: 10:00 Uhr am Wanderparkplatz in Hohenstein Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bis 10.03.2024 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592 |
| Samstag 30.03.2024 | Lungenkraut und Leberblümchen Zur Frühlingsblüte in die Fränkische Schweiz Einkehr: Brotzeit mitnehmen, keine Einkehr geplant | 17 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit Pkws Treff: 10:00 Uhr Veilbronn, Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bis 24.03.2024 | Martina Semmler dav-yogagruppe-wandern@vodafonemail.de |
| Sonntag 07.04.2024 | Teufel trifft Altmühltal-Apostel Gegenwärtig auf dem Altmühltal Panoramaweg von Pappenheim nach Solnhofen Einkehr: Brotzeit, Gasthaus (13. Apostel) | 14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege | Fahrt mit den Öffentlichen Treff ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof Anmeldung bis 01.04.2024 | Michael Regensburger texel53@gmx.de 0163 648867 |
| Sonntag 14.04.2024 | Waldbaden: Einfach Zeit im Wald verbringen Die Natur genießen im schönen Fürther Stadtwald mit Wahrnehmungs- und Körperübungen | 3 km 2 Stunden in Stille die Verbindung mit der Natur genießen | Treffpunkt: 14:00 Uhr, Alte Veste (Zirndorf) Anmeldung bis 07.04.2024 | Stephanie Koch s.d.koch@gmx.net |
| Sonntag 28.04.2024 | Von Velden zur Geislochhöhle und durchs Ankatal zurück Zu beeindruckenden Felsen und über enge Pfade durch die Hersbrucker Schweiz Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 14 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof Anmeldung bis 21.04.2024 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592 |
| Sonntag 12.05.2024 | Im Herzen der Hersbrucker Schweiz zuhause Ein Stück vom Himmel... am Rande des Höhenglücksteigs wandern Einkehr: Brotzeit bzw. spontan am Schluss | 15 km Einfache Tour Befestigte und unbefestigte Wege (bei Nässe teils lehmig) | Fahrt mit den Öffentlichen: Treff: Ca. 9:00 Uhr Fürth Hauptbahnhof Anmeldung bis 07.05.2024 | Burkhard Rott burkhard.rott.dav@masterspot.de 0176 52876592 |

Wenn Du mit Yoga was anfangen kannst und Lust an achtsamen Wanderungen und Spaziergängen sowie Naturerlebnissen und Impulsen hast, Dir ein gemeinschaftlicher Austausch und gemeinsames Erleben wichtig sind, bist Du bei uns herzlich willkommen. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu verstehen. Es handelt sich bei den Angeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein eigenes Risiko trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Eine verbindliche Anmeldung ist wünschenswert und von Vorteil, wenn Du dabei sein möchtest (zwingend notwendig). Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Wer krank ist oder Symptome aufweist, bleibt bitte zuhause. Bei gemeinsamen Zugfahrten seid bitte jeweils 15 Minuten vor dem Treff in der Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird! Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet Euch zu unserem E-Mail-Verteiler an! Die Ansprechpartner für das jeweilige Angebot sind der Tabelle zu entnehmen. Für darüber hinaus gehende Fragen steht Euch unser Yoga-Gruppenleiter Jenö Müller, yoga@dav-fuerth.de, Tel 0151 42103634 zur Verfügung.

Bergsteiger- / Klettergruppe Tourenprogramm 2023 / 2024

| Datum | Grad | Zeit | Tour | Organisator |
|---|------|--------------------|---|--------------------------------------|
| November 2023 | | | | |
| Do 09. | | | Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr | Rainer Eckenberger 0911 75 30 155 |
| Sa 12. | | | Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ | |
| Dezember 2023 | | | | |
| Sa / So 09. - 10. | | | Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg | Rainer Eckenberger 0911 75 30 155 |
| So 24. | | | Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“ | Bernd Hetzel 0911 75 93 086 |
| Januar 2024 | | | | |
| Do 18. | | | Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ | |
| Februar 2024 | | | | |
| Do 15. | | | Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ | |
| März 2024 | | | | |
| Do 21. | | | Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ | |
| April 2024 | | | | |
| Do 18. | | | Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ | |
| Wir wünschen allen einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Bergwinter | | | | |
| Gruppenleitung: | | Rainer Eckenberger | Telefon: 0911 75 30 155 | |
| | | Bernd Hetzel | Telefon: 0911 75 93 086 | |
| Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99 | | | | |





Hochtour auf Gwächtenhorn und Sustenhorn, Westalpen Gemächlich oder grandios? Beides!

Die Westalpen sind und bleiben etwas Besonderes: Hoch, mächtig und trotz des massiven Gletscherrückgangs immer noch eine weiße Welt. Und selbst in dieser beeindruckenden Umgebung gibt es angenehm moderate Hochtouren. So wie in den Urner Alpen (Zentralschweiz), wo Rainer eine Tour auf die schönen Panoramagipfel Gwächtenhorn (3.420 m) und Sustenhorn (3.505 m) ausgeschrieben hatte.

Die Berge: Beide Gipfel bieten keine ausgeprägten Schwierigkeiten oder objektiven Gefahren. Der Anstieg führt über ca. 30° geneigte Firnhänge, ganz zum Schluss war am Sustenhorn etwas Felsgelände zu bewältigen. Die Aussicht ist überragend, die gesamte Berner Prominenz von Finsteraarhorn bis Jungfrau klar auszumachen, nur vor die Walliser Riesen hatten sich ein paar Wolken geschoben (deshalb kein Matterhornblick). Die Bedingungen waren nach dem Neuschnee von Tagen zuvor größtenteils gut. Die griffige, über Nacht leicht aufgefrorene Schneedecke machte das Gehen am Vormittag in guter Spur sehr angenehm. Der Gletscher selbst ist wie überall stark ausgeapert, aber mit der gebotenen Vorsicht gut begehbar. Dass man ab Mittag erst durch Sulz und dann durch Sturzbäche waten muss, gehört mittlerweile vor allem an schönen Tagen leider dazu.

Die Hütte: Die vom Schweizer Alpenclub SAC unterhaltene Tierberglhütte bietet ein paar Schmäckerln: Da ist zum einen der sehr schöne Klettersteig unterhalb, den man theoretisch sogar für den Hüttenaufstieg nutzen könnte, dann allerdings mit vollem Gepäck (mit einem Teil unserer Gruppe sind wir dann nachmittags nach der Rückkehr vom Sustenhorn durchgekraxelt). Zu erwähnen auch der Hüttenzustieg, der – steil, felsig und teilweise versichert



Gipfelglück auf dem Sustenhorn (v.l.n.r.) Peter, Andrea, Franz, Antje, Anja, Britta, Waldemar, (verdeckt Udo), Bernhard

– bei Nässe fast heikler ist als die Gipfeltouren selbst. Und was die Lage angeht: Die Tierberglhütte sitzt auf einem Felsvorsprung direkt am derzeitigen Ende des Steingletschers. Fünf Minuten nach Aufbruch dürfen Steigeisen und Seil angelegt werden und drücken nicht mehr im Rucksack. Sehr angenehm. Natürlich hat die imponierende Einbettung in die Hochgebirgswelt auch unsere Hobbyfotografen inspiriert.

Das Wetter: Hätte nicht idealer sein können! Am Ankunftstag trieben uns zwar kräftige Regenschauer mit bockigem Wind dazu, einen Zahn zuzulegen. Auch am Abstiegstag regnete es. Und an den Tourentagen dazwischen? Maleurische Wolkenstimmungen, viel blauer Himmel, gleißender Firn, klare Fernsicht und obligatorisch Lichtschutzfaktor 50. Alles richtig gemacht.

Die Gruppe: Beim „Suri Moscht“ fröhlich, am Berg immer konzentriert, von gutem Zusammenhalt geprägt – so, wie man es im DAV Fürth gewohnt ist. Die Organisation: Danke fürs Entdecken dieser beiden Juwelen, lieber Rainer Eckenberger, und dafür, dass du es wie immer unaufgeregt und professionell durchgezogen hast.

Fotos: Rainer Eckenberger, Udo Paschold, Britta und Bernhard Pluskwik.
Text: Bernhard Pluskwik



Malerische Urner Alpen beim Aufbruch von der Hütte



Manche konnten es kaum erwarten, nach der Pause weiterzuziehen



Aufstieg zum Sustenhorn, im Hintergrund das Gwächtenhorn



travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT



Wandern, Klettern, Hochtouren,
Fernreisen, Backpacking, Radreisen,
Regenjacken, Wanderschuhe, Isomatten,
Karabiner, Fahrradricksäcke, Kocher,
Sandalen, Schlafsäcke, Campingartikel,
Kletterschuhe, Softshell, Merino-
bekleidung, Höhenmesser, Helme,
Eispickel, Klettergurte, ...und vieles mehr.
Unser Team freut sich auf dich.

Bergans OF NORWAY **maloja**

Rab



MEINDL
Shoes For Actives

YETI™

SCARPA

Lowe
alpine

LEKI

dj
deuter



travel & trek
Josephplatz 18 | 90403 Nürnberg
Friedrichstraße 4 | 90762 Fürth
www.travelundtrek.de

travel & trek kids
Krebsgasse 7
90402 Nürnberg
www.travelundtrek-kids.de

Der Langkofel

Ein Berg für Bergsteiger und Alpinisten



Von Wolkenstein in Südtirol kommend, erhebt sich rechts die Langkofelgruppe und links das Sellamassiv. Berühmt und viel beklettert in diesem Massiv sind die drei Sellatürme und die Südwand des Piz Ciavazes. Schaut man dagegen vom Sellapass Richtung Westen, erblickt man als Silhouetten drei weitere eindrucksvolle Zinnen:

Links thront die wuchtige Grohmannspitze über dem Pass, in der Mitte steht filigran die Fünffingerspitze und rechts erhebt sich der mächtige Gebirgsstock des Langkofels. Dank der kurzen Zustiege sind an den Sellatürmen und an den Wänden des Ciavazes zahlreiche Kletterer aktiv. Die eindrucksvollen Türme der Langkofelgruppe sind dafür weniger frequentiert. Obwohl die gesamte Langkofelgruppe heutzutage bei Kletterern nicht mehr im Mainstream liegt, haben zahlreiche namhafte Kletterer in den vergangenen Jahrzehnten an deren Wänden und Graten ihre Spuren hinterlassen. Hierzu zählen Grohmann, Innerkofler, Dibona und viele andere. Eine Ausnahme bezüglich der Beliebtheit bei Kletterern bildet die Süd- bzw. die Nordwand der Fünffingerspitze. In wenigen Minuten befördert die historische

Stehgondelbahn vom Sellapass Kletterer und Wanderer zur Toni-Demetz-Hütte in der Langkofelscharte. Von dort ist es ein Katzensprung zu den Einstiegen der Touren an der Fünffingerspitze.

Im Laufe der Jahre haben Stephan und ich fast alle Hauptgipfel der Langkofelgruppe erstiegen. Mit dem Plattkofel, am westlichen Teil der Gruppe, begannen die Gipfelbesteigungen. Er ist über seine westliche Seite ein leicht zu besteigender Berg. Durch seine Ostflanke führt der versicherte Oskar-Schuster-Steig zum Mittelgipfel auf 2958m. Für die restlichen Türme der Gruppe ist alpinistische Erfahrung und ein gutes Gespür für die Wegfindung notwendig.

Östlich des Plattkofels erhebt sich ein Zahn aus Kalk, der Zahnkofel – 3001m. Über seinen Normalweg in der Westseite ist sein Gipfel in genussvoller Kletterei im dritten UIAA-Grad zu erreichen. Rechtsanschließend, durch die Zahnscharte getrennt, erhebt sich der schroffige Innerkoflerturm – 3081m. Die Dibona-Führe (Südostkante) leitet über Wände, Bänder und durch einen engen, finsternen Durchschlupf in der dritten Seillänge zum Gipfel. Um die Tour genießen zu können, sollte man

den vierten UIAA-Grad beherrschen. Bohrhaken und gebohrte Standplätze sind in der Führe nicht zu finden. Wichtig steht auf der westlichen Seite der Langkofelgruppe die Grohmannspitze – 3126m. Durch die Südwand zieht im vierten UIAA-Grad die Dimai-Führe. Nach Mauro Bernardi „eine elegante und genussvolle Kletterei mit origineller Schlüsselstelle“. Mit Körperspannung und intuitiver Gleichgewichtsverlagerung muss eine kurze, aber heikle Rampe überwunden werden. Die Schlüsselstelle trägt auch den bezeichnenden Namen „Menschenfalle“. Eingerahmt von Langkofel und Grohmannspitze liegt in der Mitte die Fünffingerspitze – 2996m. Ein Klassiker dieser Spitze ist sicherlich die Überschreitung ihrer fünf Türme im vierten UIAA-Grad. Einem Betrachter erscheinen die Türme wie die fünf Finger einer Hand. Der sogenannte Daumen der Fünffingerspitze bietet eine rassige und ausgesetzte Gratkletterei ebenfalls im vierten UIAA-Grad. Da der Weg zum Einstieg aus der Langkofelscharte nur wenige Minuten beträgt, ist man in dieser Tour nur selten allein unterwegs. Der Gipfel des markanten Felsriesen Langkofel blieb von uns lange Zeit unbe-



stiegen. Immer, wenn wir in den vergangenen Jahren in den Dolomiten zugange waren, sagten wir uns: „Den müssen wir auch noch weghauen!“ Der Normalweg über die Südwestseite auf den Gipfel fordert klettertechnisch nur den dritten Schwierigkeitsgrad. Tourenbeschreibungen, wie von Richard Goedeke hielten uns aber immer wieder davon ab, unser Dolomitenprojekt anzugehen. Goedeke aber auch Bernardi halten den Normalweg auf den Langkofel als einen der schwierigsten Normalanstiege auf einen Dolomiten-Dreitausender. Wetter, Kondition und Fitness müssen für diesen Riesen aus Kalk passen!

Es war fünf Uhr am Morgen, als wir vom Rifugio Valentini am Sellapass Richtung Langkofelscharte aufbrachen. Nach einer Stunde Aufstieg standen wir in der Scharte. An der Toni-Demetz-Hütte

vorbei und in Richtung Langkofelhütte absteigend gelangten wir zum Beginn des „Fassaner Bands“ in der Südwestseite des Langkofels. Außer uns war nur noch eine Dreierseilschaft mit Bergführer anwesend. Schnell waren sie auf dem Band unseren Blicken entschwunden.

Bereits auf den ersten Metern muss in eine schluchtartige Rinne 10 Meter abgestiegen werden. Wer hier bereits Probleme hat, sollte sich überlegen, ob er die Tour fortsetzt.

Uns war ebenso bewusst, dass eine Kletterstrecke von 1500 Metern ein züiges Klettern erfordert. Eine falsche Wegwahl, ein „Verhauer“, der in einem Labyrinth aus Bändern, Schluchten und steilen Wänden schnell passieren kann, sollte tunlichst vermieden werden. Er kostet unnötig Zeit, Energie und der Erfolg der Tour wird fraglich.

Das „Fassaner Band“ leitet über Gehpassagen und Wandklettereie zur ersten Scharte. Durch sie gelangt man auf die Nordseite. Mit Hilfe eines fixen Stahlseiles wird ein Felsstück gequert, was in freier Kletterei sicherlich nicht mehr im dritten UIAA-Grad zu haben ist. Einige Steinmänner, Begehungsspuren und abgespekter Fels (zweiter und dritter UIAA-Grad), leiten weiter zum Kar des Langkofelfirns. Vom Firn bzw. vom Eis des Langkofelgletschers ist nicht mehr viel vorhanden. Die letzten Eisreste haben sich weit nach oben zurückgezogen. Anstatt über Eis zu gehen, geht man jetzt über losen Schotter bis zu einer markanten Schluchtrinne empor, was das Gehen auch nicht angenehmer macht. Diese Rinne wird auch als Eisrinne bezeichnet. Aber das Eis, das einem einmal ein Hochkommen





ermöglicht hat, existiert nicht mehr. Stattdessen klettert man an der linken Felskante empor. Stahlbügel und ein fest installiertes Drahtseil machen die Kante begehbar. Die technischen A0-Passagen und deren Ausgesetztheit erhöhen den Adrenalinpiegel und fordern kräftig die Oberkörpermuskulatur. Bald steht man im „Amphitheater“. Von dort schlängelt sich der Weg über Rinnen und senkrechte Wandstellen (dritter UIAA-Grad) weiter nach oben, bis bei 3100 Metern die grüne Biwakschachtel erreicht ist. Mit viel Luft unter den Sohlen und einem grandiosen Blick hinab nach Wolkenstein wird ein gelber Turm erklettert. Die Kletterei ist mit dem oberen dritten UIAA-Grad bewertet. Der Adrenalinzustand im Körper lässt allerdings auf etwas höheres schließen. Nachdem der Herzschlag sich beruhigt hat, quert man etwas unterhalb des waagrecht Gipfelgrates, an einem Kreuzifix vorbei zum schmalen Langkofelgipfel – 3181m. Im Osten liegt einem nun das Sellaplateau zu Füßen, während man im Südwesten Rosengarten und Schlern, im Südosten die Marmolada erblickt. Nicht zu unterschätzen ist der Abstieg, der den gleichen Weg hinab folgt wie der Aufstieg. Dementsprechend ist hierfür

genügend Zeit einzuplanen, damit man nicht bei Dunkelheit den Weg nach unten suchen muss. Um Zeit einzusparen, wählten wir im Abstieg den direkten Weg durch die Eisrinne. Laut Topo waren dort einige solide Abseilhaken angebracht. Wie wir später erfahren haben, wurden die massiven Schmiedehaken vor über 30 Jahren eingebohrt. Zu jener Zeit lag eine dicke Eisschicht in der Rinne und die Haken konnten problemlos angeklettert werden. Bei unserer Begehung war die Rinne lediglich mit etwas Altschnee gefüllt. Zu unserem Entsetzten befanden sich jetzt die Abseilhaken bis zu fünf Meter oberhalb der Schneefläche. Das Erreichen der Haken gestaltete sich daher aufwändig und schweißtreibend. An Zeit sparten wir nichts ein – ganz im Gegenteil. Besser wäre es gewesen, über die linke Felsrippe mit ihren versicherten Passagen abzusteigen. Trotzdem standen wir nach 10 Stunden wieder in der Langkofelscharte. Zufrieden, glücklich und erschöpft hüpfen wir in die Stehgondelbahn und schwebten entspannt von der Scharke hinab zum Sellapass.

Text: Bernd Hetzel

*Bilder: Stephan Mertens
und Bernd Hetzel*

Tourinfo Langkofel Normalweg (Südwestseite):

| | |
|-----------------|--|
| Höhe: | Sellapass 2180 m Toni-Demetz-Hütte 2681 m Langkofel 3181 m |
| Ausgangspunkt: | Sellapass |
| Schwierigkeit: | Trittsicherheit im weglosen Gelände; Kletterschwierigkeiten bis III+ (UIAA) |
| Zustiegszeiten: | Sellapass – Toni-Demetz-Hütte ca. 1,5 Stunden Toni-Demetz-Hütte – Einstieg Normalweg (Fassaner Band) ca. 15 Minuten Normalweg – Gipfel Langkofel ca. 4 - 5 Stunden |
| Abstieg: | Gipfel Langkofel – Toni-Demetz-Hütte ca. 4 Stunden |
| Charakter: | Lange, anspruchsvolle alpine Klettertour, „Einer der schwierigsten Normalanstiege auf einen Dolomiten-Dreitausender“ (Goedeke); Insgesamt AD-Stand- und Abseilhaken nur teilweise gebohrt. In den Seillängen nur wenige Zwischenhaken vorhanden. Zur zusätzlichen Absicherung Schlingen, Friends und Klemmkeile sinnvoll. |
| Stützpunkt: | Toni-Demetz-Hütte |
| Führer: | Richard Goedeke, 3000er in den Alpen – Die Normalwege, 1. Auflage; 2004; Bruckmann Verlag GmbH Mauro Bernardi; Klettern in den Dolomiten – Die schönsten Routen für Anfänger und Fortgeschrittene, 1. Auflage; 2013; AthesiaVerlag |



Alpine Flora unter Druck



Am Samstag, den 29. April konnten Besucher des Botanischen Gartens und Mitglieder des Alpenvereins Fürth an der Führung „Klimawandel in den Bergen: Konsequenzen für die alpine Flora“ teilnehmen.



Im Alpikum des Botanischen Gartens der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg finden sich bis zu 600 verschiedene alpine Pflanzen – ein Bruchteil der wirklichen Pflanzenvielfalt in den Bergen. Allerdings ist das Alpikum im Botanischen Garten sehr viel leichter erreichbar und auch eine 'Alpenüberquerung' fordert hier nicht zu sportlichen Höchstleistungen heraus. Bei der gemeinsamen Veranstaltung des Botanischen Gartens und des Naturschutzreferats des DAV Fürth konnte man sich deshalb leicht und bequem über die sich stark verändernden Klimavoraussetzungen der alpinen Flora informieren. Für viele Alpenfreunde ist die abwechslungsreiche und vielfältige Ve-

getation zusammen mit der einmaligen Natur der Berge einer der Motivationsgründe für ausgedehnte Wanderungen in den Alpen. Enzian, Edelweiß und Alpen-Aurikel oder die beeindruckenden Blüten der heimischen Rhododendron-Arten führen Wanderern die Schönheit der Natur vor Augen. Aber die drastischen Veränderungen in unserer Umwelt wirken sich schon jetzt in den Bergen aus und führen zu neuen Standortbedingungen für die alpine Flo-



„Gletscher-Petersbart“ (*Geum reptans*), Schweizer Alpen

ra. Steigende Temperaturen und ein Abschmelzen der Gletscher verändern die grundlegenden Parameter für die Vegetation. Veränderungen des Wasserhaushaltes, das Abtauen des Permafrostes mit einer destabilisierenden Wirkung auf alpine Böden und Extremwetterereignisse haben umfassende Auswirkungen auf die reichhaltige Pflanzenwelt der Alpen. Die für die alpine Flora charakteristischen Höhenstufen verschieben sich nach oben. Pflanzen der höheren Lagen geraten unter Druck, da sie nicht ausweichen können. Gleichzeitig sind die Bergregionen aufgrund ihrer hohen Biodiversität allerdings besser als viele andere Ökosysteme für diesen Wandel gewappnet. In den Bergen charakterisieren extreme



Wetterbedingungen schon seit jeher die Umwelt für die Pflanzen. Auf diese Weise konnte die erstaunliche Vielfalt der Alpenvegetation erst entstehen. Schätzungen zufolge sind dennoch bis zu 60% aller alpinen Pflanzen durch den Klimawandel vom Aussterben bedroht. Der Klimawandel wird die natürlichen Voraussetzungen für Pflanzen in den Alpen stark verändern. Viele Anpassungen der Pflanzen an extreme Standorte und extreme Wetterbedingungen können jedoch einen wichtigen Beitrag zum Fortbestehen der verschiedenen Arten leisten, zum Beispiel ein kompakter Polsterwuchs mit einer geringen Wuchshöhe, die Ausbildung von Blattrosetten oder eine dichte Behaarung und Verdunstungsschutz. Aber auch die Fähigkeit wieder neu auszutreiben oder die Vermehrung durch eine Viviparie (die junge Keimpflanze wächst schon aus dem Samen hervor, wenn dieser über die Frucht noch mit der Mutterpflanze verbunden ist) werden auch in Zukunft dazu führen, dass sich Pflanzenarten weiter anpassen, wandern oder ausweichen können. Die drastischen Umbrüche, die in der Bergwelt zu erwarten sind, sollten jedoch dazu führen, einen Ausflug in die Berge genau zu planen. Mehr denn je gilt für einen Urlaub in den Alpen die Wettervorhersagen rechtzeitig zu prüfen, die eigene Leistungsfähigkeit richtig einzuschätzen und Rücksicht und Respekt vor Natur und Wetter zu zeigen.

Text und Führung: Katrin Simon, Botanischer Garten Erlangen;
Fotos: Alexandra Walicki, Naturschutzreferat DAV Fürth

Bei den MTB Bikern tut sich was. Neben den wöchentlichen Stadtwaldtouren mit wechselnder Beteiligung, haben wir natürlich auch Touren im Großraum sowie im Gebirge unternommen, und im Herbst geht sowieso noch etwas. Kurz erwähnt seien Touren in der Röthenbachklamm, am Schmausenbuck in der Fränkischen Schweiz sowie am Moritzberg und im Tennenloher Wald. Vielen Dank an die Guides Margit, Tom, Thomas, Bernd, Christian und Lucas.

Ein Höhepunkt war natürlich wieder die Sella Ronda MTB Tour-„senso orario“ unter Führung von Christian, siehe extra Bericht von Christian.

Auch im Stadtwald bewegt sich was. Wir waren beim Stadtwaldfest unter Leitung von Tobias vertreten.

Die sehr gute Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Fürth hat sich ebenfalls gelohnt. Verschiedene Trailprojekte wurden genehmigt und die Pilotphase wird fortgesetzt. Dazu Details von Tobias. Diese Ausführungen sind sicherlich auch für unsere Wanderfreunde interessant, um zu erkennen, dass diese Wege kein Wildwuchs sind.

Einen schönen Herbst und Winter wünschen Euch die Berg&Tal-Radler.

Wolfgang

Sellaronda 14.9.-17.9.23

3 Touren, 12:23 h Fahrzeit, 192 km Strecke, 9590 Höhenmeter (incl. Liftfahrten)

Erster Tag: die Anfahrt

Als Highlight des Jahres der Mountainbikegruppe des DAV-Fürth war dieses Jahr wieder einmal die Umrundung des Sellastocks in Südtirol, die sog. Sellaronda, mit dem Mountainbike geplant. Nachdem unser Abteilungsleiter Wolfgang kurzfristig aus familiären Gründen absagen musste, übernahm Christian die örtliche Führung und Tourenplanung. So trafen wir (Andy, Martin und Christian) uns früh morgens um 06:00 Uhr auf einem Parkplatz in Fürth und traten unsere Reise nach Südtirol an. Als wir gegen Mittag in Wolkenstein bei sonnigem Wetter angekommen sind, haben wir uns natürlich sofort unsere Räder geschnappt und wollten eine kleine Tour zur Eingewöhnung fahren. Dafür ging es von Wolkenstein mit dem Lift Dantercepies zunächst zu den Cierspitzen hinauf, wo auch schon die ersten Trails auf uns warteten. Allerdings hat uns auf dem Berg zunächst ein kleiner Nieselschauer überrascht. Aber kurze Zeit später kam auch schon wieder die Sonne heraus und

belohnte uns mit einem sagenhaften Panorama. So stürzten wir uns in die ersten noch schlammigen Trails runter zum Grödnerjoch. Das Wetter tat der Sache keinen Abbruch, außer unseren Klamotten. Zur Eingewöhnung auf die Sella Ronda ging es dann auf einem schönen Weg hinüber Richtung Sella pass hinunter nach Plan de Gralba. Von dort half uns wieder eine Gondel und ein Sessellift auf den Berg und wir genossen die flowigen Trails unterhalb des Langkofels.

Zweiter Tag: die Umrundung des Sellastocks im Uhrzeigersinn

Am zweiten Tag nahmen wir dann die Umrundung des Sellastocks in Angriff. Nachdem wir leider etwas spät loskamen, noch etwas an den Rädern schrauben mussten und dann auch noch den guten Ratschlag des Wirts der netten Pension in Badia annahmen und bereits von Badia aus nach Corvara starteten, kamen wir bei der Umrundung doch in etwas Zeitnot. Anfangs waren die 10 zusätzli-

chen Kilometer von Badia nach Corvara noch kein Problem, doch bald stellte sich heraus, dass wir bei unserer Geschwindigkeit zusehen mussten, rechtzeitig den letzten Lift um 17 Uhr auf das Grödnerjoch (wieder Dantercepies) zu erreichen. Auch an diesem Tag hielt das Wetter ein paar kleine Nieselschauer für uns bereit, von denen wir uns nicht beeindrucken ließen. Immer wieder kam die Sonne hervor und wir wurden durch eine tolle Aussicht auf die wunderbaren Südtiroler Dolomiten entschädigt. So schafften wir es auch rechtzeitig nach Wolkenstein zurück und nahmen „etwas“ schlammespritzt die Gondel auf unseren letzten Pass. Nach der herrlichen Abfahrt vom Grödnerjoch hinunter nach Corvara warteten nur noch die 10 zusätzlichen Kilometer zurück nach Badia auf uns, die aber dank eines stetigen Gefälles kein Problem mehr darstellten. Der Wirt unserer Pension stand auch schon mit Wasser und Schlauch bereit, so dass wir unseren Fahrrädern eine gründliche Wäsche gönnen konnten, bevor wir das glei-



che uns selbst zugutekommen ließen. An diesem Abend kamen auch meine Frau und unsere drei Kinder an und gemeinsam ließen wir in der örtlichen Pizzeria den Abend ausklingen.

Dritter Tag: Trails, Trails und noch mehr Trails

Für den dritten Tag hatten wir beschlossen, ein Stück am Sellastock entgegen des Uhrzeigersinns zu fahren und die schönsten Trails auf dem Weg mehrfach zu befahren. Dazu starteten wir wieder in Badia und fuhren über Corvara hinauf nach Kolfusch. Da an diesem Samstag auch der Sella Bike Day stattfand und alle Pässe rund um den Sellastock für den Autoverkehr gesperrt waren, trafen wir hier auf viele Rennrad und Gravelbike Fahrer, die sich in Trauben über die Pässe quälten. Wir zogen es jedoch vor, auf die Trails abseits der Straße zu gehen und dort bei bestem Wetter tollste Bedingungen vorzufinden. So schafften wir es an diesem Tag tatsächlich wieder bis Plan de Gralba, wo wir von den flowigen Trails fast nicht genug kriegen konnten. So ließen wir es uns auch nicht nehmen, auf der Rückfahrt vom Grödnerjoch nach Corvara kurz vor fünf Uhr noch einmal den Lift nach oben zu nehmen, um die Trails ein weiteres Mal hinunterzuraschen.

Die Familienwanderung meiner Frau und Kinder hatte an diesem Tag leider etwas weniger Glück, denn nach nur einer Stunde Gehzeit lösten sich die Sohlen ihre Wanderschuhe auf und so mussten sie die Wanderung abbrechen und zur Bergstation des Heiligkreuzlifts oberhalb von Badia zurückkehren. Für die Kinder stellte das jedoch kein Problem dar, da sie sich auf dem dortigen Spielplatz pudelwohl fühlten. Und so konnten wir den Abend wieder gemütlich in der Pizzeria bei Bier und Wein ausklingen lassen.

Vierter Tag: zum Ausklang eine gemeinsame Wanderung

Da uns von den vielen Trails der Tage zuvor bereits der Hintern weh tat und wir uns mittags schon wieder auf die Heimreise machen mussten, beschlossen wir kurzerhand, den Sonntagvormittag gemeinsam mit einer Wanderung über die Hochebene unter den Geislerspitzen zur Regensburger Hütte und wieder zurück ausklingen zu lassen. Am frühen Nachmittag traten wir dann den Rückweg an. Neben den schlammverspritzten Klamotten, etwas Muskelkater und ein paar kleineren Schrammen nehmen wir auf jeden Fall das beeindruckende Panorama und die tollen und flowigen Trails



rund um die Sellaronda mit nach Hause. Für uns alle steht schon fest: Das müssen wir nächstes Jahr unbedingt wiederholen!

Autor: Christian Weigand

Alle Touren zum Nachfahren auf komoot:
<https://www.komoot.de/collection/2398468/-davsellaronda-23>
 Bilder: SR1, SR2, SR3 zur Auswahl; Copyright bei Christian Weigand

„Es tut sich was auf den deutschen MTB-Trails. Mountainbiken ist nach wie vor ein großer Trend und gerade wohnortnahe Möglichkeiten zum Trailfahren werden zunehmend mehr genutzt. Einfach vor der Tür aufs Rad und eine Runde fahren, das ist in jeder Hinsicht der ideale Bike-Ausflug.“

So startet ein mehrseitiger Artikel im DAV Panorama Magazin 3/2023 zum Thema Nutzungs- und Interessenkonflikte beim Mountainbiken. Und auch bei uns im Fürther Stadtwald tut sich was... Trailworks Fürth e.V. hat zusammen mit der Mountainbikegruppe der Fürther Sektion beim diesjährigen Stadtwaldfest vier Trails im Rahmen des Pilotprojektes offiziell eröffnet. Diese Strecken sind nun markiert und wurden bei mehreren Ausfahrten den Aktiven vorgestellt. Jeweils zwei Abfahrten beim infra Wasserhochbehälter und beim Felsenkeller wurden in Absprache mit der Stadtförsterei gebaut und werden zukünftig ehrenamtlich unterhalten. Ebenso wurden größere Bereiche renaturiert, d.h. ehemals vorhandene Strecken wurden aufgelassen. Dieser konstruktive Kompromiss ergab sich als Ergebnis intensiver Gespräche zwischen Vertretern der Stadt Fürth (als Grundstückseigentümerin) und der Bike-Community (vertreten durch die Mountainbikegruppe DAV Sektion Fürth, RSC Fürth und Trailworks Fürth).

Der erfolgreiche Ansatz der aktiven Lenkung der Mountainbiker durch attraktive Strecken funktioniert! Als aktiver Mountainbiker wünsche ich mir, dass sich dieses Verständnis auch bei den Verantwortlichen im Landkreis Fürth durchsetzt. Für die zahlreichen Trails rund um die Alte Veste konnte der Dialog leider noch nicht gestartet werden.



Ortsgruppe Heilsbronn

Programm 2024

| | Wanderung / Tour / Veranstaltung | Organisator |
|----------------------|---|--------------------|
| So. 21.01. | Karpfenwanderung | Birgit Leuzmann |
| Fr. 26.01. | Monatstreffen | |
| Fr. 02. - So. 04.02. | Winter-Wochenende Tannheimer Tal | Heike Schneider |
| Fr. 23.02. | Monatstreffen | |
| So. 10.03. | Märzenbecherwanderung | Gisela/Wilfried L. |
| Fr. 22.03. | Monatstreffen | |
| Fr. 12. - So. 14.04. | Aktiv-Wochenende Fritz-Hasenschwanz-Hütte | Heike Schneider |
| Fr. 26.04. | Monatstreffen | |
| Sa. 18.05. | Fahrradtour E-Bike/Mountainbike/ Citybike | Andreas Geiß |
| Fr. 24.05. | Monatstreffen | |
| Sa. 08. - So. 09.06. | Bergwanderung Bayerischer Wald 8x1000er Runde | Julia Geist |
| Fr. 21.06. | Monatstreffen | |
| Fr. 28. - So. 30.06. | Bergwochenende Berchtesgadener Alpen | Jörg Geißler |

Auskunft und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480

Jahresprogramm unter Vorbehalt - Terminverlegungen oder Streichungen können möglich sein

handel
handwerk
komplettausbau

schneider

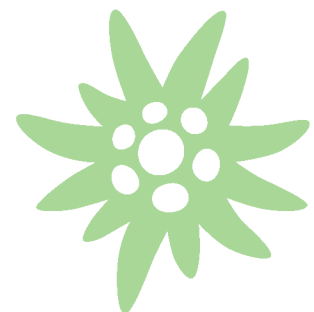
fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider
Fliesenlegermeister
Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn
Telefon (09872) 95639-0
Telefax (09872) 95639-99
www.fliesenschneider.info
heilsbronn@fliesenschneider.info

**Lager, Ausstellung und Beratung:
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**



Bergwochenende Appenzeller Land – Gipfeltour zum Säntis

21.7. – 23.7.2023



Zwischen Bodensee und Säntis liegt das Appenzellerland und bietet eine Vielzahl landschaftlicher Schönheiten.

Die Wettervorhersage war schlecht: 90% Regen am Freitag und teils auch am Samstag.

Wir – 13 Teilnehmer unserer DAV Ortsgruppe Heilsbronn – ließen uns davon nicht beeindrucken und fuhren, bepackt mit ausreichend Regensachen, über Bregenz und Appenzell zur Talstation der Seilbahn Wasserauen/ Ebenalp.

Von dort wanderten wir in 3,5 Std. den Katzensteig hinauf zum Berggasthof Meglisalp (1520 Hm). Ein herrliches altes Sennedorf mit einer Kirche erwartete uns. Kühe standen auf der Weide, Schweine hausten dort und eine Käserei gab es auch, eine wahre Idylle!

Die moderne, neu renovierte Meglisalp beeindruckte uns! In zwei Matratzenlagern konnten wir uns wohl fühlen. Die sehr leckeren, typisch Schweizer Speisen, wie Kartoffelrösti oder Kässpätzli mit Apfelmus, schmecken herrlich, mussten wir aber teuer bezahlen. Doch das wussten wir vorher. Wer in die Schweiz fährt...



Nach reichlichem Frühstück mit Appenzeller Käse machten wir uns auf den Weg zum 2502 Hm hoch gelegenen Säntis. Zuerst führte uns der Weg zum Rotsteinpass (2120 Hm), vorbei am Rotsteinhaus, wanderten wir über den Lisengrat hinauf zum Säntis. Kalt wars, aber kein Regen, nur Nebel. Der Wind blies heftig und an den ausgesetzten Stellen mussten wir schon aufpassen...

Wegen Nebel war oben wenig zu sehen, ab und zu sahen wir zwischen Nebelfetzen die Wetterstation auf dem Säntis. Oben angekommen, verspeisten wir unsere mitgebrachten Essensvorräte vor der Gipfelgaststätte – was dem Wirt nicht so gefiel. Deshalb wärmten wir

uns danach in der Gaststätte bei Tee und sonstigen warmen Getränken auf. Der Abstieg erfolgte über die Himmelsleiter. Steil ging es Stück für Stück bergab, durch mächtige Felsformationen die uns wieder mal vor Augen führten, wie klein wir Menschen sind und wie groß und wunderbar unsere Natur ist. Der letzte Abstieg zum Messmer Hof (1610 Hm) führte uns durch eine besondere, zerklüftete Landschaft, in der man sich vorstellen konnte, einen Fantasyfilm zu drehen.

Einige von uns wollten noch auf den Öhrlikopf, doch nach halbem Weg kehrten sie aus Zeitgründen um.

Der Messmer Hof war wieder sehr idyllisch. Ziegen weideten vor und hinter dem Haus, läuteten uns nachts in den Schlaf. Am Morgen konnten wir beobachten wie die Ziegen von unserem Hüttenwirt gemolken wurden. Wie in einer anderen Welt eben. Mich erinnerte dies an das Heidi Kinderbuch.

Am Sonntagmorgen war der Nebel verschwunden und wir konnten endlich den Säntisgipfel bei Sonnenschein genießen. Nach wieder reichhaltigem



Lisengrat

Frühstück ging es nochmal 300Hm bergauf zum Schäffler und nach einer kurzen Einkehr wanderten wir das letzte Stück bergab in Richtung der Bergstation der Seilbahn Ebenalp und fuhren mit dem Lift hinunter nach Wasserauen. Julia und Wally hatten noch nicht genug vom Wandern und liefen ins Tal.

Nachdem wir uns unsere „heißen Fußsohlen“ im Bach gekühlt hatten, fuhren wir Richtung Heimat und ließen unser schönes Bergwochenende in einem Biergarten in Appenzell mit Einkauf von Appenzeller Käse für Zuhause ausklingen. Und von Regen keine Spur die Tage!

Ein tolles Erlebnis! Danke an unsere Organisatoren Heike und Jürgen Schneider

Birgit Bracks



Abstieg Säntis über die Himmelsleiter

Kaisergebirge – Pyramidenspitze 23. bis 25. Juni 2023



Wieder einmal zog es uns zum Kaiser – das Gebirge ist einfach zu schön, man muss es mehrfach durchqueren. Wir, das sind 9 Wanderer (Andreas, Walli, Birgit, Bernhard, Wilfried, Gisela, Claudia, Elena und Rainer). Das Kaisergebirge war den meisten nicht unbekannt, aber doch war der Zahme Kaiser mit seiner Pyramidenspitze für einige Neuland.

Früh morgens starten wir am Bahnhof Heilsbronn. Fast alle nutzen die Gelegenheit mit dem Deutschland-Ticket günstig und klimaschonend in die Berg-

welt zu fahren. Die Anreise gelingt problemlos, leider ist in Kufstein der Himmel noch grau und es regnet. Kein Problem – die Gruppe macht erst mal 2. Frühstückspause in einem gemütlichen Café. Nach 11 Uhr klart es auf und wir können bei Trockenheit zum Einstieg am Parkplatz Kaiserlift laufen und dort hinauf ins Kaisertal. Nach den anfänglichen 175 Höhenmetern zweigen wir zu einem kurzen Abstecher zur Tischoferhöhle ab. Die Größe der Höhle ist beeindruckend. Danach ziehen wir weiter bergauf zu unserer ersten Übernachtungshütte – der Vorderkaiserefeldenhütte. Da der Himmel bedeckt ist, hält sich der Schweiß in Grenzen. Auf der Hütte müssen wir zu unserer Überraschung unsere Schlafsäcke in einen Plastiksack stecken und erhalten dafür Bettzeug von der Hütte. Hier handelt man besonders vorsichtig und will sich keine Wanzen einhandeln. Ebenso ist die Personalnot sichtbar – nur 3 Hüttenleute für 150 Gäste! Trotzdem haben alle ihr Abendessen bekommen und konnten zufrieden einschlafen.

Am nächsten Tag trennte sich die Gruppe. Ein Teil ging oben über die Gipfel bis zur Pyramidenspitze. Der andere Teil ging unten auf dem Panoramaweg. Unser gemeinsames Ziel ist



heute das Stripsenjochhaus. Die Gipfelgruppe hatte das Vergnügen, mehrere lohnende Aussichtspunkte zu ersteigen: Naunspitze, Petersköpfl, Einserkogel, Zwölferkogel und zuletzt die Pyramidenspitze. Der Höhepunkt war sicher die Pyramidenspitze mit ihrem 360°-Panorama und der Aussicht auf das komplette Kaisermassiv. Einfach sensationell! Beim Abstieg konnten wir mehrere





Gamsen sehen. Elenas Schuhe mochten den Abstieg nicht besonders und haben letztendlich die Sohlen abgestoßen. Welch Glück dass wir in der Gruppe zwei erfahrene Krankenschwestern hatten. So wurden die Sohlen professionell verbunden – eigentlich fehlte nur etwas Gips, dann wäre es perfekt gewesen. Dann ging es immer noch lang dahin, so dass wir beinahe die Abendessenszeit auf der Hütte gerissen hätten. Es hat dann aber doch noch gereicht und wieder sind alle satt geworden. Auch auf dieser Hütte versucht man Wanzen draußen zu

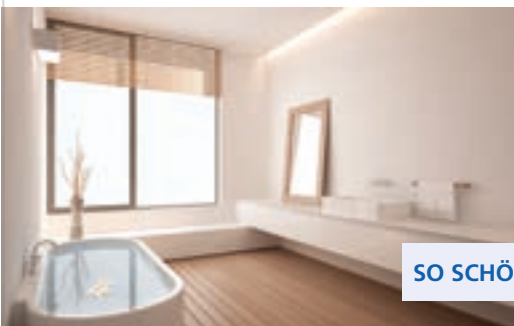
halten. Unser Rucksackinhalt musste in Plastikbehältern am Eingang aufbewahrt werden. Nur das unbedingt notwendige durfte mit ins Lager.

Der dritte Tag war eigentlich als gemeinsames Wandern geplant, doch der Vortag hatte einzelne so verschlissen, dass es wieder 2 Gruppen wurden. Die Einen gingen ab dem Anton-Karg-Haus den Talweg entlang zurück nach Kufstein. Die Anderen starteten dort nochmal auf dem Bettlersteig zum Gamskogel und anschließender Einkehr in der Weinberghütte durch. Das Wetter meinte es

mit uns sehr gut und so genossen wir die tollen Ausblicke bei Sonnenschein. Der Wirt der Weinberghütte meinte es besonders gut mit unseren Damen und gab drei Runden Schnaps aus. Das Gelächter wurde immer lauter und bevor es peinlich geworden wäre, schafften wir noch die restlichen 5 Minuten zum Kaiserlift, der uns gemütlich nach unten brachte. Eine anstrengende aber sehr schöne Rundtour ging zu Ende und es wird bestimmt nicht die letzte Tour im Kaiser gewesen sein.

Rainer Pflug

Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene



Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer. Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN

ORTNER

www.ortner-haustechnik.de

Überzeugend kompetent.

Ortner GmbH

Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf

Telefon 0911/69 11 00

E-Mail ortner@ortner-ht.de

Familiengruppe



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge zu unternehmen. Unser Programm umfasst Tageswanderungen, mehrtägige Bergwanderungen in den Alpen, Geocaching, Kanufahren, Klettern im Kletterwald, Bouldern usw.

Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht.

Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen. Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Programm der Familiengruppe Herbst / Winter 2023 / 2024

| Datum | Wanderung / Tour / Veranstaltung | Voraussetzungen | Treff / Abfahrtszeit | Organisator / Anmeldung |
|------------------|---|---|--|---|
| So 26.11.2023 | Yoga für Familien Yogasession für vereinszugehörige Kinder und ihre Eltern/Großeltern/... , die mit uns spielerisch Yoga erfahren und üben wollen. Das Thema ist „Freundschaft“ und wir planen u. a. Yoga-Übungen, die paarweise unterstützend ausgeführt werden können. Ziel ist die spielerische Erfahrung von Gemeinschaft, Unterstützung, Yoga-Asanas, Achtsamkeit und Entspannung. Die Anwesenheit von Erziehungsberechtigten ist wie üblich verpflichtend. Dauer der Veranstaltung ca. 2,5 Std | Kinder von 6-10 Jahren (ab 5 bis max. 12 J. können auch gern mitmachen) Keine Yogakenntnisse notwendig Bitte mitbringen: (warme) Sportkleidung, Stopper-Socken oder Gymnastikschläppchen, Getränke, Gymnastik-/Yogamatte, sofern vorhanden | 10:00 Uhr, Helm-Turnhalle, Helmplatz 6 (OG), 90762 Fürth. Kostenlose Parkplätze für die Dauer der Veranstaltung direkt an der Halle. | Laura Popp 0176 32604657 laura.anna.popp@gmx.de Anmeldung bis spätestens 02.11.2023 |

| Datum | Wanderung / Tour / Veranstaltung | Voraussetzungen | Treff / Abfahrtszeit | Organisator / Anmeldung |
|-----------------------------------|--|-----------------|---|---|
| So 03.12.2023 | Jahresabschluss der Familiengruppe auf dem Weihnachtsmarkt Fürth Die Familiengruppe trifft sich zum Jahresabschluss auf dem Mittelaltermarkt in Fürth. An diesem Tag wollen wir das Jahr 2023 gemeinsam, mit Leckerbissen, heißen Getränken und viel Spaß ausklingen lassen. | | 18:00 Uhr, Fürther Freiheit, 90762 Fürth | Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com |
| Fr 12.01.2024 | Programmtreff 2024 Wir planen die Aktivitäten für 2024. Kommt mit Euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine E-Mail an familiengruppe@alpenverein-fuerth.de | | 19:00 Uhr, El Floridita, Königstraße 128, Fürth | Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com |
| Fr 23.02. bis So 25.02.2024 | Winter Family Weekend (WFW) der Familien- und Wintersportgruppe An diesem Wochenende sind vielfältige Aktivitäten möglich, wie Schneeschuhgehen, Langlaufen, Skifahren, Skitouren und Wandern für Familien mit Kindern zwischen etwa 6 und 12 Jahren. Die Trainer der Wintersportabteilung (Langlauf, Ski, Skitouren) sind dabei und unterstützen tatkräftig bei den Aktionen, wenn wir uns irgendwo in den Bayerischen Alpen im Schnee bewegen. | Ab 6 Jahren | 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben Anreise mit eigenen Pkws | Vittorio Colombo 0173 6686251 colombo.vittorio@gmail.com Anmeldung 30.11. bis 15.12.2023 mit Überweisung der Anzahlung von 50 € p.P. an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth Vorbereitung: Termin wird noch bekannt gegeben |



Familienbouldertreff Termine 2023/24

Wir treffen uns einmal im Monat in einer Boulderhalle in Fürth, Nürnberg oder Erlangen. Die Idee ist, dass bouldern- und klettererfahrene Eltern eigenverantwortlich mit ihren Kindern klettern, dabei andere Familien kennen lernen und gemeinsam aktiv sind.
Interesse? Schreib gerne eine E-mail an Manuela, miglio.manu@gmail.com

Termine 2023 / 2024:
21.10 / 11.11. / 2.12. /
13.01. / 3.02. / 2.03.

Ansprechpartner der Familiengruppe
Vittorio Colombo

familiengruppe@alpenverein-fuerth.de
Telefon: 0173 6686251 oder 0911 21144987

Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Ein Aufenthalt auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte ist auch im Winter ein Erlebnis!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Fritz-Hasenschwanz-Hütte,

auch im Winter seid ihr herzlich eingeladen, Geburtstage, Advents- oder Weihnachtstage auf der Hütte zu feiern, am warmen Kachelofen zu entspannen, durch Schnee, Winter- oder Frühlingssonne zu wandern und in den benachbarten Gaststätten einzukehren.

Der Holzplatz ist gut gefüllt und die Gaststube frisch gestrichen. Der Kachelofen verströmt wohlige Wärme und die Photovoltaikanlage versorgt die Hütte mit Licht und Strom.

Ihr seid herzlich willkommen!

Euer Hüttenteam
Gabi und Jürgen, Jan, Bernhard und Geli

Hüttenwart: Geli Hoffmann, E-mail:
huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Die Hütte ist zu Fuß in ca. 5 Min. vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann in Neudorf geholt werden. Ein Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett neu ausgestattete Küche mit Gasherd sowie 13 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein. Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.

Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:

Mittwoch und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Telefon: 9011-743 70 33, E-mail:
post@alpenverein-fuerth.de

Mit einer Anzahlung von 20,00 € auf das Sektionskonto:

DAV Fürth, Sparkasse Fürth,
IBAN: DE66 7625 0000 0000
0124 35, Verwendungszweck:
Hüttenreservierung von ... bis ...

wird die Buchung gültig. Dies ist gleichzeitig die Mindestbelegungsgebühr und verbleibt bei Absagen ohne Ersatz bei der Sektion. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe Seite 58

Termine für 2024
gibt's ab 16. Februar



Erlebnis 3000er



Am ersten Septemberwochenende traf sich eine kleine Gruppe Frankenländer im Hollersbachtal zum bereits zur jährlichen Tradition erklärten Ziel „Neue Fürther Hütte“. Wir freuen uns besonders, dass uns aus der Sektion Nürnberg, Adelheid und Reinhold, so wie von der Sektion Fürth, Geli und Werner, begleitet haben. Nach dem Aufstieg zur Hütte und einem kräftigenden Abendessen, waren schnell interessante Themen gefunden. Bei Würfelspielen und später auch zünftiger Quetschenbegleitung durch unseren Wanderwart Reinhold Lohmüller wurde das ein oder andere Lied angestimmt.

Am nächsten Morgen startete bei herrlichem Bergwetter eine 11-köpfige Gruppe mit dem Ziel Larmkogel. Auf dem Weg staunten wir über die sagenhafte

Kulisse des Nationalparks Hohe Tauern und die Gämser, die in unmittelbarer Nähe zu unserer Route ungestört den Tag begannen. Nach der Begegnung mit einigen Murmeltieren und knapp neunhundert Höhenmetern Aufstieg, vorbei an den letzten Schneeresten, war pünktlich zur Mittagszeit das Gipfelkreuz des 3022m hohen Larmkogel erreicht, wo sich alle auf eine ausgiebige Vesper und den wohl verdienten Gipfelschnaps freuten. Auch der fast wolkenlose Blick auf die verschneite Venedigergruppe und den Großglockner luden zu vielen Gipselfotos ein.

Beim Abstieg ließen es sich die beiden Jüngsten, Paul und Max, nicht nehmen, noch ein erfrischendes Bad im Kratzenbergsee, dem größten natürlichen Bergsee der Alpen, zu nehmen. Nach diesen Eindrücken war genug Gesprächsstoff für einen weiteren geselligen Hüttenabend in dieser sehr harmonischen Runde schnell gefunden. Der Abreisetag wurde noch mit einer Einkehr in der

Senningerbräu Alm verbunden und rundete das gelungene Wochenende perfekt ab. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Tanja & Stefan



Programm der Flotten Fürther Füße 2023 / 2024



| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|-----------|--|--|---|---|
| Sa 21.10. | Herbst am Bullenheimer Berg Schloss/Ruinen Vorder-/ Hinterfrankenbergr und Hoher Landsberg Schlusseinkehr geplant | 26 Km 550 Hm Ø 5Km/h | Zug: 09:12 Uhr Fürth Hbf. Gleis 4 Zugspitze DE-Ticket oder Tagesticket Preisstufe 10 | Marten und Maria Mehle marten@m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178 7600859 |
| Sa 21.10. | Auf den heiligen Berg der Franken Bad Staffelstein, Staffelberg, dort Einkehr, Vierzehnheiligen, Bad Staffelstein | fast 20 km | Zug: 08.44 Uhr Fürth Hbf. DE-Ticket oder Tagesticket Preisstufe 10 | Michael Regensburger 0163 6488670 oder texel53@gmx.de |
| So 22.10. | Karpfenwanderung Durch den Aischgrund | 20 Km | Zug: 09:44 Uhr Fürth Hbf. 09:38 Uhr Nürnberg Hbf. Anmeldung bis 19.10.2023 | Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 Christian.DAV-Fuerth @t-online.de |
| So 05.11. | Wildschweinwanderung Im Veldensteiner Forst, Einkehr zum Wildschweinessen im Gasthaus Krottenhof | 25 Km | Zug: 08:13 Uhr Fürth Hbf. 08:37 Uhr Nbg. Hbf. Gleis 21 Anmeldung bis 29.10.2023 | Holger Ex 0177 4818070 |
| Sa 11.11. | Wanderung im Nürnberger Land Simmelsdorf Tucherschloss Rundwanderung ab Simmelsdorf Schlusseinkehr geplant | 20 Km | Zug: 08:47 Uhr Fürth Hbf. 09:08 Nürnberg Hbf. 09:37 Uhr Neukirchen a.S. 09:54 Uhr Simmelsdorf Anmeldung bis 04.11.2023 | Norbert Herbig 0162 4468470 n.herbig@gmx.net |
| So 12.11. | Wanderung in Mainfranken Von Kitzingen nach Sulzfeld Schlusseinkehr geplant | 20 Km | Zug: 09:12 Uhr Fürth Hbf. Gleis 4 Zugspitze | Sandra Franken sandraS.franken@icloud. com |

| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|------------------------------|---|--|--|---|
| Sa 25.11. | Zwischen Obertrubach und Hiltoltstein Mit Schlusseinkehr in Hohenschwärz | 20 Km 475 Hm | Mit Pkw um 9 Uhr ab Fürth Hbf. Anmeldung bis 23.11.2023 | Christian Kleinschmidt SMS 0178 6456430 Christian.DAV-Fuerth@t-online.de |
| Do 30.11. bis So 3.12. | Wandern und Weihnachtsmärkte im Odenwald Übernachtung in Ferienwohnung Hainhof im Kimbach/Bad König | ca. 20 bis 25 Km | Fahrt mit Auto, Fahrgemeinschaften | Sabine Hain fff@alpenverein-fuerth.de Tel 0911 9769924 oder 0178 8639484 |
| Sa 02.12. | Gänsewanderung Im Veldensteiner Forst Einkehr zum Gansessen im Gasthaus Krottenhof | 25 Km | Anmeldung bis 25.11. Fahrt mit dem Zug | Holger Ex 0177 4818070 |
| Sa 16.12. | Forstliche Führung durch den Sebalder Reichswald Von Behringersdorf nach Eltersdorf, Schlusseinkehr geplant | 24 km | Zug: 08:47 Uhr ab Fürth Hbf. 09:08 Uhr ab Nürnberg Hbf.. Anmeldung bis 14.12.2023 | Christian Kleinschmidt SMS 0178/6456430 Christian.DAV-Fuerth@t-online.de |
| Sa 06.01.2024 | An Wiesent und Lochau Dreikönigswanderung mit Schlusseinkehr in Plankenfels | 20 km | Mit PKW um 9 Uhr ab Fürth Hbf. Anmeldung bis 4.1.2024 | Christian Kleinschmidt SMS 0178/6456430 Christian.DAV-Fuerth@t-online.de |
| So 14.01. | Spanferkelwanderung Von Fürth nach Steinbach Rückfahrt von Cadolzburg | 16 km | Treff: 12.00 Uhr Fürth Bahnhofsvorplatz Anmeldung bis 06.01. zum Spanferkelessen Taschenlampen mitbringen | Liane Ament 09101 409518 0179 8859403 Rainer Kuch kuchr@web.de |
| Fr 19.01. bis So 21.01. | Hüttenwochenende im Fichtelgebirge Übernachtung in der „Edelweißhütte“ bei Weißenstadt (Selbstversorgerhütte) Möglichkeit zum Ski Alpin, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Wandern | | Fahrt mit Pkws Fahrgemeinschaften | Hans Bald 0911 441350 0151 28789804 hans.bald@dav-nuernberg.de |
| Sa 17.02. | Panoramaweg um Thalmässing Rundwanderung, Schlusseinkehr geplant | 20 Km | Fahrt mit Pkws Fahrgemeinschaften Treff: 09.00 Uhr Fürth Hbf. Anmeldung bis 10.02.2024 | Norbert Herbig 0162 4468470 n.herbig@gmx.net |
| So 25.02. | Es muss nicht immer Rio sein Zuckerhut Wallerwarte und Burgruine Neideck Schlusseinkehr geplant | 20 Km 470 Hm Ø 5Km/h | S 1: 08:57 Uhr Fürth Hbf. Gleis 20 Zugspitze DE-Ticket oder Tagesticket Preisstufe 10 | Marten und Maria Mehle marten@m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178/7600859 |
| Fr 08.03. bis So 10.03. | Schneeschuhwandern In den Chiemgauer Alpen Übernachtung auf der Hochrieshütte | Kondition für 800 Hm Lawinenausrüstung und Erfahrung erforderlich | Abfahrt: Freitag früh | Sabine Hain fff@alpenverein-fuerth.de oder per whats App an 0178 8639484 |

| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|--|---|--|---|---|
| Sa 16.03. | Von Gräfenberg nach Forchheim Schlusseinkehr im Forchheimer Kellerwald | 27 Km 480 Hm Ø 5Km/h | U1 08:48 Uhr Fürth Hbf. Zug 09:30 Uhr Nbg Nordostbahnhof Gleis 1 Zugspitze DE-Ticket oder Tagesticket Preisstufe 7 | Marten und Maria Mehle marten@m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178 7600859 |
| So 24.03. | Von Waischenfeld auf die Neubürg Zur kleinen Schwester des Walberla mit Schlusseinkehr | 20 Km | Mit Pkws, um 9 Uhr ab Fürth Hbf. Anmeldung bis 22.03.2024 | Christian Kleinschmidt SMS 0178/6456430 Christian.DAV-Fuerth @t-online.de |
| Sa 30.03. | Happurg via Hohler Fels und Edelweißhütte nach Hersbruck Einkehr Edelweißhütte geplant | 20 Km 530 Hm Ø 5Km/h | S 1: 09:00 Uhr Fürth Hbf. Gleis 21 Zugspitze 09:13 Uhr Nbg Hbf. Gleis 3 Zugspitze DE-Ticket oder Tagesticket Preisstufe 7 | Marten und Maria Mehle marten@m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178/7600859 |
| Mo 01.04. | Osterbrunnenwanderung Von Gräfenberg nach Kirchehrenbach | 20 Km | RB nach Gräfenberg ab Nbg Nordostbahnhof | Klaus Trucks Klaus.Trucks@web.de |
| Sa 06.04. | 1000 HM-Weg Pommelsbrunn | 23 Km 1000 Hm | Anreise per Bahn | Rainer Kuch kuchr@web.de |
| So 14.04. | Auf dem Jakobsweg durch Oberfranken Von Lichtenfels nach Zapfendorf | 25 Km | Zug: 08.44 Uhr Fürth Hbf. 09.40 Uhr Lichtenfels Anmeldung bis 07.04.2024 | Norbert Herbig 0162/4468470 n.herbig@gmx.net |
| Sa 20.04. | Frühling in der „Fränkischen“ Waischenfeld über die Neubürg nach Plankenfels Schlusseinkehr geplant | 25 Km 540 Hm Ø 5Km/h | Anfahrt mit Privat-Pkws Abfahrt 08:30 Uhr Fürth Bahnhofsvorplatz | Marten und Maria Mehle marten@m-mehle.de oder per WhatsApp an 0178/7600859 |
| Fr 26. 04. bis Mo 29.04. | Auf dem Goldsteig Marktredwitz – Friedenfels – Windischeschenbach – Altstadt (Waldnaab), Übernachtung in Landgasthöfen | 20 Km 26 Km 15 Km | Zug: 07.42 Uhr Fürth Hbf. 08.05 Uhr Nbg Hbf. | Kerstin Seierlein und Jens Maasch, 01522/8685021, kerstin@seierlein.de, |
| So 28.04. | Behringersmühle - Felsenburg | 23 Km 700 Hm | | Rainer Kuch kuchr@web.de |
| Sa 04.05. | Weitwanderung | 42 Km oder 28 Km | Treff: 06.00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstraße, Fürth | Organisatoren noch nicht bekannt |
| Do 09.05. (Himmelfahrt) bis So 12.05. | Auf dem Rennsteig Hörschel – Ruhla – Oberhof - Schmiedefeld Übernachtung in Landgasthöfen max. 10 Teilnehmer | 22 Km 19 Km 25 Km 19 Km | Zug: Anreise (Donnerstag) 06.12 Uhr Fürth Hbf. 06.32 Uhr Nbg Hbf. 10.21 Uhr Hörschel Rückfahrt (Sonntag) 12.43 Bahnhof Rennsteig 15.59 Fürth | Norbert Herbig 0162/4468470 n.herbig@gmx.net |

| Datum | Wanderung/ Tour/ Veranstaltung | Länge / Anforderung / Schwierigkeitsgrad | Treff / Abfahrtszeit | Organisator |
|-----------|--|--|--|----------------------------------|
| Sa 18.05. | Durchs Spalter Hopfenland Burg Wernfels Runde über die Massendorfer Schlucht, das Zigeunerloch und das Schnittlinger Loch Schlusseinkehr. | 21 km | Treff: 09.00 Uhr Fürth Hbf. Fahrt mit Pkws oder nach Absprache | Pierre Lang Pierrelang@gmx.de |

Bei uns ist jeder willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachführer und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. **Meldet euch zu den Wanderungen an, dann kann der Organisator besser planen! Kommt zum Treff ca. 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges in die Eingangshalle des Bahnhofs Fürth! Bei Zustieg in Nürnberg, steigt bitte selbstständig in den Zug ein! Rucksackrast nicht vergessen, da meist am Schluss eingekehrt wird!** Treffpunkt und Abfahrtszeit können sich fahrplanbedingt noch ändern. Für weitere Wanderungen schaut ab und zu auf die Website oder meldet euch zu unserem E-mail-Verteiler an! Der Stammtisch findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof „Zum Tannenbaum“ statt. Dies steht auch auf unserer Website. Ansprechpartner: Sabine Hain, fff@Alpenverein-fuerth.de, Tel 0911 9769924 oder 0178 8639484

Himalaya-Kalender 2024

Unser Verein wurde durch Mitglieder der Sektion Fürth im Jahre 2008 gegründet und feiert heuer 15-jähriges Bestehen. Viel ist passiert und konnte vor Ort umgesetzt werden. Genaue Informationen dazu auf unsere Website www.himalaya-freinds.de. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den langfristigen Schulbesuch von 686 Kindern an 13 verschiedenen Schulen in Kathmandu, Ramechaap, Chitwan, Ghara Myagdi, Kushma und in Janakpur. Die Familien der Kinder (hauptsächlich Mädchen) in diesen



Regionen zählen zu den Ärmsten der Armen und können die notwendigen Kosten für Schulgeld, -material, -uniform und -speise nicht aufbringen; Sie unterstützen auch 45 Kinder im New Nepal Society Center – einem Kinderhaus in Kathmandu und die Kinder im Himalaya Friends Kinderhaus in Dhadingi. Desweiteren helfen Sie uns beim Bau einer kleinen Schule in Ghara für Kinder, hauptsächlich aus der untersten Kaste - siehe September Kalenderbild. Zu bestellen ist der Kalender auf www.himalaya-freinds.de oder telefonisch unter Tel. 0911-600 29 60.

Der Kalender ist in der Geschäftsstelle der Sektion Fürth für 10,- Euro erhältlich!

„Gipfeltouren unter dem Großglockner“ vom 4.8. bis 10.8.2023



Am Freitag starten 7 (bzw. 14 ;-)) Flotte Fürther Füße vom Parkplatz am Lucknerhaus (1920m) zu dieser von Christian geplanten Bergtour: Christian, Thomas M., Thomas W., Ellen, Sabine, Gabi und ich. Der Aufstieg zur Glorer Hütte (2642m) ist kühl, feucht und grün, die Hütte unaufgeregt, nett und gemütlich. Im 10er-Lager unterm Dach pfeift der Wind durch alle Ritzen (und durch das offene Fenster).

Am Samstag müssen wir uns aufgrund der Wetterlage von unserem Vorhaben, das Böse Weibl (3119m) zu besteigen, verabschieden und starten eine Rundwanderung zur Salmhütte (2638m) am Fuß des Großglockners, der im Lauf des Tages sogar kurz zu sehen ist. Kälte und Nässe lassen uns an diesem herrlichen Ort mit seinen Leckereien verweilen. Auf einem steilen Steig (Glatzgang), der mit Drahtseilen versichert ist, geht es zurück. Anschließend machen wir noch einen Abstecher Richtung Medelspitze und Aussichtspunkt, beobachten das Wolkenspiel und bekommen auch „unser“ mittlerweile schneebedecktes Böses Weibl zu sehen.

Am Sonntag früh wird uns geraten, vom schwierigen Johann-Stüdl-Steig aufgrund der Nässe Abstand zu nehmen. Wir erklimmen stattdessen den Weißen Knoten (2890m), den Hausgipfel der Glorer Hütte. Der Himmel reißt auf und wir wagen uns an die Überschreitung des Kastenecks (2836m), steil und



über Blockgelände kraxelnd und über das Peischlachtörl und das herrlich blühende Peischlachtal zurück zum Lucknerhaus. Einkehr und Sauna runden den Tag ab.

Heftige Sturmböen am Montag verschaffen uns einen Tag im Tal. Ein Notquartier in Kals und eine Talwanderung sind schnell organisiert: Hängebrücke, Kultur, Erdbeerprosecco und Kneipp-Baden ergänzen das Programm.

Am Dienstag geht es dann bei herrlichem Wetter per Bergbahn zur Adlerlounge Cimaross. Dort startet eine aussichtsreiche Tour zum Blauen Knopf, luftig, teils drahtseilversichert bis zur Blauspitz (2575m). Vis-a-vis der Großglockner: Also ist großes Fotoshooting angesagt. Weiter geht's über sehr abschüssige Grashänge zur Dürrenfeldscharte. Dort ist nochmals volle Konzentration gefragt: Steil und etwas ausgesetzt, teils nass und verschneit, aber stets gut drahtseilversichert, geht der Steig durch eine Wand hinunter zur Sudentendeutschen Hütte (2650m). Die Hütte ist herrlich gelegen, mit wei-



tem Blick gen Süden.

Am Mittwoch starten wir trotz schlechten Wetters Richtung Muntanitz über Fels, Sand und Schnee hinauf, im Wettlauf mit Wolken und Nebel. Wir erreichen den südlichen Wellachkopf (3037m), der, statt insgesamt fünf geplanter Gipfel über 3000m, der höchste Punkt unserer Bergwoche wird. Dahinter verschwinden Weg und Markierungen im Schnee und Nebel, sodass wir den Rückweg zur Hütte antreten. Lesen, Schmökern, Plaudern und Essen stehen auf dem Programm. Spätnachmittags brechen einige von uns noch zur Nussin-

ger Scharte auf und können einen Blick ins Tauernbachtal erhaschen. Bereits am Abend wird entschieden, für den Rückweg einen weniger ausgesetzten Weg zu wählen als für den Hinweg.

Und so steigen wir am Donnerstag in aller Frühe im alten Gletscherbett hinauf zur Gradetzscharte, um dann über abwechslungsreiches Gestein über 1000 Meter ins Dorferbachtal abzustiegen. Kurz tauchen linker Hand der Kleine und Große Muntanitz auf, um anschließend wieder von den Wolken verschluckt zu werden. Dank unseres flotten Tempos bleibt noch Zeit für eine Einkehr im

Kaiser Tauernhaus, bevor uns das Sammeltaxi zurück zu den PKWs bringt.

Ja, es gab Momente in dieser Woche, wo wir aufs Wetter geschimpft haben. Geändert hat es sich dadurch nicht - und so taten wir gut daran, uns an den wunderbaren Alternativen zu den hohen Gipfeln zu erfreuen. Dank Christians alpiner Erfahrung haben wir die Zeitfenster des Wetters optimal genutzt und waren zur rechten Zeit am rechten Ort. Und sind alle heil zurück.

So far, ...

Sandra Franken



SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

Der Berliner Höhenweg – eine Jubiläumstour durch die Zillertaler Alpen



Wir schreiben das Jahr 2008. Peter war damals „Jungrentner“ und ist zum Auftakt seiner neuen Lebensphase den Berliner Höhenweg gelaufen. Nun, 15 Jahre später und zu seinem 80. (!) Geburtstag, will er die Runde nochmals gehen. Lothar, Holger und ich begleiten ihn auf seiner Jubiläumstour.

Gemeinsam fahren wir am 06.09. nach Mayrhofen und starten in Finkenberg mit der 1. Etappe der Runde durch die Zillertaler Alpen. Wir passieren die Teufelsbrücke und wandern bei allerbestem Sonnenwetter stetig aufsteigend bis zur Gamshütte (1.921 m). Nach 2 ½ Stunden haben wir die ersten 1.000 Hm dieser Bergtour geschafft und genießen Hüttenfeeling mit Naturdusche und Traumblick auf den Floitenkees.

Früh geht's raus aus dem Hüttenschlafsack. Heute steht die 2. Etappe an: es sind 14 km, ca. 9 Std. Gehzeit und 1.439 Hm im Auf-, sowie 865 Hm im Abstieg zu bewältigen. Wieder bei Kaiserwetter überqueren wir das Schrahnbachkar und steigen zur Grauen Platte auf. Der Weg verläuft durch Latschenkiefern, Almen, über Bäche und führt in steilen Kehren im steten Wechsel von bergauf und -ab bis zu den Ausläufern des Riffler-Ostgrates. Von dort geht es vorbei am idyllischen Wesendlekarsee über grobes Geröll und dann um das Petersköpfe herum bis zum Friesenberghaus (2.498 m). Puh, bereits am 2. Tag geht es bei der Tour in die Vollen! Der Rucksack drückt, die Füße sind platt, der Kreislauf

rebelliert – trotz der Plackerei war es ein wundervoller Tag! Erschöpft und stolz erreichen wir das Tagesziel, genießen noch das Hüttenflair und gehen bald ins Bett. Wir wollen früh raus, wir wollen vor den „Menschenmassen“ an der Olperer Hütte sein und wir wollen die berühmte „Insta-Posing-Hängebrücke“ möglichst ohne Wartezeit passieren können.

Nach dem obligatorischen Hüttenfrühstück führt die 3. Etappe zuerst über Blockgelände hinab zur bereits erwähnten Olperer Hütte (Anm.: „Gruß und Anerkennung für diese schöne Hütte an Peters Heimatsektion Neumarkt i.d. Opf.“). Natürlich machen wir dort auch das berühmte Brücken-Foto und genießen ein kühles AV-Getränk auf der sonnigen Aussichtsterrasse mit Bilderbuchblick auf die höchsten Gipfel der Zillertaler Alpen. Gestärkt gehen wir langsam steil bergab in den Talgrund zum Schlegeisstausee. Unser Flottes-Fürther-Füßel-Tempo muss auf diesem Teilstück gedrosselt werden. Wie erwartet, strömen und schnaufen viele Tagestouristen nach oben. Weil es gar so schön ist, gönnen wir uns unten angekommen eine kleine Mittagsjause und wandern dann am See entlang, bis uns der Weg in Serpentinien hinauf zum Furtschaglhaus (2.295 m) führt. Dort werden wir von Daniel (Beruf: Hüttenwirt, wohnhaft auch in Nürnberg) erwartet. Auf seiner Sonnenterrasse mit grandiosem Panoramablick auf den Hochfeiler und den Großen Möseler sind wir wieder ganz weit weg

von Massentourismus und Insta-Posing. Nach einer warmen Dusche lassen wir Seele und Füße baumeln. Gestärkt vom mega leckeren Hütten-Hackbraten schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke. Der heutige war ein entspannter Bergwandertag: 2 Pausen; 14 km; 630 Hm Aufstieg und 870 Hm Abstieg, reine Gehzeit ca. 4:45 Std. Während wir selig schlafen, legt Daniel eine Nachtschicht ein, denn heute findet der Ultraks 2023 (101 km / 8.800 Hm) statt. Die Teilnehmenden sind nachmittags in Mayrhofen gestartet und passieren so ab halb zwei die Servicestation am Furtschaglhaus. Das was



Auf dem Schönbichler Horn

Panoramablick am Schwarzsteinmoor



wir in 8 Tagesetappen gehen wollen, läuft der diesjährige Gewinner in 19 Stunden und 38 Minuten. Ein Wahnsinn!

Am nächsten Tag führt uns die 4. Etappe – oder wie Daniel sagt: „Da kannst Dich freu'n“, über Grashang und einige Bäche, durch karges Gelände, Geröll und Schutt auf den Gipfel des Schönbichler Horns (3.134 m). Nach dem obligatorischen Gipfelfoto klettern wir (seilversichert) auf den Nordostgrat ab. Gehen über den Grat, auf geschichteten Steinplatten und wieder mit Drahtseil versichert, hinab. Wir queren die Seitenmoräne des Waxeggkees und von weitem sehen wir bereits die Berliner Hütte (2.044 m). Wobei, „Hütte“ ist sicherlich nicht ganz treffend, vielmehr thront der altherwürdige „Hauptstadtkomplex“ majestätisch inmitten der lieblichen Almenlandschaft. Tagesbilanz: 8,43 km; 840 Hm Aufstieg und 1.130 Hm Abstieg, ca. 5:30 reine Gehzeit. Aber heute ist noch nicht Schluss – heute wird gefeiert! Also kurze Regenerationszeit auf der „Schlossterrasse“, warm duschen, schick machen, Tischdeko aufbauen, Sabine und Antje begrüßen (sind extra als special guests angereist) und

Wir hatten 2x 80er Luftballons, Wunderkerzen, normale Luftballons, Luftschlangen, eine Geburtstagsschärpe,



1 Flasche Sekt, 2 Flaschen Rotwein, ein super 3-Gänge-Menü und einen Geburtstagskuchen mit Kerzen und Happy-Birthday-Song-Einlage. Kurzum wir hatten einen wunderschönen Abend und haben unseren Jubilar Peter gebührend gefeiert.

Um uns herum wurde getuschelt: „Was, 80! Und der läuft noch den ganzen Höhenweg! Wahnsinn! Wenn ich in dem Alter...“

Trotz allem sportlichen Wanderehrgeiz; man möge nachsichtig mit uns sein, der nächste Tag war ein Ruhetag. Peter hat Sabine und Antje noch ein Stück auf dem Rückweg begleitet, der Rest des Tages wurde im stilvollen Berliner-Hütten-Ambiente gechillt.

Gestärkt, gepflegt und mit frisch verklebten Blasenpflastern sind wir am Montag (11.09.) in die 5. Etappe gestartet. Tagesziel ist die Greizer Hütte. Der Routenverlauf ist nicht mehr und nicht minder anspruchsvoll, als bei den vorherigen Etappen. D.h. steile, z.T. versicherte Steige durch die Mörchenscharte (2.872 m), über Geröll, Wiesen, hinab in den Floitengrund und wieder hinauf bis zur Greizer Hütte (2.227 m). Wie immer ist der Weg anstrengend, anspruchsvoll und atemberaubend schön. Drei Tageshighlights säumen unseren Weg:

1. Das Schwarzsteinmoor und der Schwarzsee in der Morgenstimmung.
2. Ein stolzer Steinbock, der uns beim Anstieg zur Mörchenscharte beobachtet. Und 3. Die urige, vegetarisch geführte, Greizerhütte. Im vollen Bettenlager (16 Personen) erholen wir uns von den Tagesanforderungen dieser Etappe, die da waren: 9,69 km; 1.140 Hm Aufstieg und 1.030 Hm Abstieg, ca. 6:40 reine Gehzeit.

Auf dem Berliner Höhenweg ist jeder Tag eine Herausforderung und auch die 6. Etappe steckt voller Überraschungen. Tagesziel ist die Kasselerhütte (2.177 m). Zur Zielerreichung sind eine reine Geh-

zeit von ca. 5:00 Std. erforderlich, es werden 1.051 Hm im Auf- und 1.088 Hm im Abstieg gelaufen, die Streckenlänge beträgt 9,76 km. Als einzige Etappe ist dieses Teilstück mit T4 klassifiziert, alle anderen waren als T3 bewertet. Ja, und diese Tagesetappe hat es in sich. Auf steilen, teils seilversicherten oder ausgesetzten Wegen geht es manchmal auf Krampen und über eine Leiter durch die Lapenscharte in den Stillupgrund. Wir queren mehrere Bäche, teilweise sind die Wege weggespült. Hinter jeder Biegung wartet eine neue Herausforderung und ganz am Ende, fast vor dem Ziel drückt mich eine schmusebedürftige Kuh gegen den Felsen. Auf der Kasselerhütte sind Strom und Wasser rationiert. Egal, wir alle sind wohlbehalten angekommen und werden am Abend mit einem besonderen Naturschauspiel belohnt. Unter uns im Tal fegen Blitze über das Land und wir können dieses Naturfeuerwerk von unseren „Premiumpätzen“ auf der Terrasse der Kasselerhütte fasziniert bestaunen. Beim legendären Uno-Kartenspiel und einem äußerst geselligen Hüttenabend endet unsere Jubiläumstour. Wetterbedingt müssen wir am nächsten Tag (13.09.) abgestiegen. Zwei Etappen der Zillertaler Runde fehlen uns nun. Wir müssen noch von der Kassler Hütte zur Edel-Hütte und dann zurück an den Ausgangspunkt nach Mayrhofen. Fest steht, diese beiden Teilstücke werden wir in der nächsten Saison erwandern. Außerdem möchten wir in fünf Jahren wieder eine Jubiläumsrunde auf dem Berliner Höhenweg drehen. Das genaue Datum ist noch unklar, Anmeldung ist ab sofort möglich.

Fazit:

1. Der Berliner Höhenweg führt nicht über den Kreuzberg.
2. Jede Etappe steckt voller Überraschungen.
3. Alter ist relativ.

Wandern und Kultur ist das Motto unserer Wandergruppe

Entsprechend konnten wir auch in diesem Jahr wieder einige kulturelle Highlights genießen. Da war Schloss Virnsberg, ein ungewöhnliches Schlossensemble, bestehend aus einer Höhenburg und einem Wasserschloss.

In Egloffstein standen nicht nur die Kirschbäume genau zum Zeitpunkt der Wanderung in voller Blüte, sondern es begeisterte uns auch der Barockgarten am Paradiesweg. In 30jähriger eigenständiger Arbeit nach italienischem Vorbild hatte der Nürnberger Manfred Ritter diesen Garten gestaltet. Eigentlich sieht man solche Barockgärten eher an der Gardesana Occidentale. Nicht zu vergessen die eindrucksvolle Skulptur auf der Grabstätte von Oleg Popov.

Auf dem Weg der Poesie am Dillberg regten literarische Stationen zum Nachdenken oder Schmunzeln an, z.B. von Wolfgang Borchert oder die „tragische“ Geschichte des „Grashüpfers Willi“ von Lisa Kraus.

Der diesjährige Kulturausflug ging nach Bayreuth. Auch wenn man meinen möchte, Bayreuth müsse doch jeder kennen, erzählte die Stadtführung: „Auf den Spuren der Markgräfin Wilhelmine“ doch noch Neues, Kurzweiliges und Interessantes. Die Eremitage lud am Nachmittag zum Lustwandeln in der prachtvollen Parkanlage ein. Beeindruckend waren die ungewöhnlichen Wasserspiele sowohl in der Oberen und Unteren Grotte als auch im Grottenturm des Alten Schlosses, kleine Dusche inbegriffen. Der „Alte Fritz“ hätte solche Wasserspiele gerne nach den Ideen seiner Schwester Wilhelmine in seinem Schloss Sanssouci in Potsdam verwirklicht. Leider fehlten ihm dazu die natürlichen Wasserquellen wie in der Eremitage, der Rote Main.

Wir haben in diesem Jahr schöne und abwechslungsreiche Wanderungen erleben dürfen, deshalb ein großes „Danke schön“ an alle Mitglieder unserer Gruppe, die daran aktiv beteiligt waren.

Karin Laurer

Kulturausflug nach Bayreuth: „Auf den Spuren der Markgräfin Wilhelmine“



Neues Schloss mit Orangerie

Villa Wahnfried

Untere Grotte im Alten Schloss



Barockgarten
Egloffstein



Kirschblütenwanderung



Eindrucksvolle Grabstätte von
Oleg Popov

Weg der Poesie



Schwarzkieferwächter der Poesie



„Der Grashüpfer“

Schloss Virnsberg –



eine Höhenburg
und ein
Wasserschloss
zugleich



Wanderplan 2024 der Wandergruppe

| Datum | Wanderung/Veranstaltung | km | Hm | Organisator | Treffpunkt |
|-------------|--|----|-----|-------------------------------------|--|
| So 07.01.24 | Von Treuchtlingen über den Karlsgraben nach Weißenburg | 13 | 50 | Helga Weiß 0911 7905254 | Hbf. Fü 8.45/9.00 Uhr TT+ St.10 |
| So 21.01.24 | Von Möhrendorf nach Heroldsbach (K:12,5) | 16 | 120 | Karin Laurer 0911 7670067 | 9.00 Uhr/ Pkws/IKEA |
| Di 20.02.24 | Fotoabend | | | | 18:00 Uhr Gaststätte „Zum Tannenbaum“ |
| So 03.03.24 | Am Rande des Brombachsees | 13 | 200 | Heidi Reinbrecht 0171 1086360 | Hbf. Fü 8.50/9.12 Uhr |
| So 17.03.24 | Von Mechelwind auf den Lauberberg (K:12) | 16 | 140 | Karin Laurer 0911 7670067 | 9.00 Uhr / Pkws/IKEA |
| So 07.04.24 | Von Großhabersdorf zu den 7 Richtern | 10 | -- | Sonja Gloede 0176 22883265 | 9.00 Uhr/Pkws/ OBI Fürth |
| So 21.04.24 | Pretzfelder Kirschenwanderweg (K:9) | 15 | 420 | Karin Laurer 0911 7670067 | 9.00 Uhr/ Pkws /IKEA |
| So 05.05.24 | Von Sachsen nach Lichtenau | 12 | 160 | Gabi Wandslebe 0179 4217252 | Hbf. Fü/U1 8.10/8.23 Uhr |
| So 26.05.24 | Durch das Klumpertal nach Elbersberg | 11 | 140 | Hellmut Bronnsack 0911 7908180 | 8.30 Uhr/Pkws/ IKEA |
| Sa 08.06.24 | Vom Alfelder Hutanger zum Skigebiet | 12 | 200 | Doris Sowinski Tel: 0170 2160194 | 9.00 Uhr/Pkws/ OBI Fürth |

Die Wanderungen sind Gemeinschaftstouren im rechtlichen Sinne. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Wanderung bei. Änderungen vorbehalten! Nicht-Gruppenmitglieder bitte vorher beim jeweiligen Organisator anmelden oder bei Karin Laurer.

Bitte immer die aktuelle Version im Internet beachten.



Ein Jahr „Franken zu Fuß“

Gemäß unserem Motto haben wir beginnend im Januar wieder 12 schöne Wanderungen in den unterschiedlichsten Regionen Frankens durchgeführt. Dabei schreckte uns zu Beginn des Jahres weder Sturm noch Regen.

Im **Februar** waren wir unterwegs auf dem Poesieweg bei Postbauer-Heng, der uns herrliche Ausblicke übers Land gewährte.

Im **März** besuchten wir ein Kleinod – die spätgotische Hallenkirche in Beerbach, aus dem Jahr 1488. Über die Nikolausquelle ging es dann zur Einkehr in den Wiethaler Hof.



Die nächste Wanderung führte uns vorbei am klingenden Wasserfall auf den Moritzberg.

Wieder mit viel Regen hat uns Horst von Rupprechtstegen nach Burg Hohenstein geführt, wo uns der Verwalter das Hochzeitszimmer zur Mittagsrast aufsperrte. Alfred hat dann im **April** eine Wanderung ins Umland von Bad Windsheim organisiert, wo er uns die Standorte der

seltenen Adonis-Röschen und wilden Tulpen zeigte.

Höher hinaus ging es dann am



27.04.2023, von Reichenschwand über den Glatzenstein zum Großen Hansgögl.

Der folgende Ausflug nach Staffelstein ist leider wieder im Nieselregen versunken.

Mehr Glück hatten wir bei unserem Weg von Pommelsbrunn über den Zankelstein nach Hartmannshof.

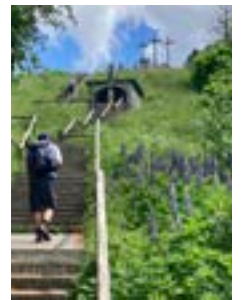
Ein weiteres Ziel war Heilsbronn auf der Frankenhöhe. Diese Wanderung hat uns durch den hübschen Ort Vestenberg geführt.

Dann faand im **Juni** der Höhepunkt des Wanderjahres mit unserer Wanderwoche in der Rhön statt – leider nur mit geringer Beteiligung. Vom Standort Gersfeld aus haben wir die Wasserkuppe besucht und sind u.a. die 286 Stufen zum Kreuzberg hinaufgestiegen – belohnt jeweils mit herrlichen Rundblicken



übers Land.

Für ein bisschen Erholung zwischen den Wandertagen haben wir in der Bischofsstadt Fulda eine sehr eloquente Führung im Dom und durch die Altstadt genossen. Ferner haben wir einen Ausflug mit Pferdewagen ins rote Moor gemacht. Wieder zurück in heimischen Gefilden



gab es zum Abschluss der Wandersaison noch eine Wanderung bei Wendsdorf und Bürglein.

Beschlossen haben wir das 1. Halbjahr mit einem schönen Tagesausflug nach Würzburg. Mit 35 Teilnehmern be-

suchten wir die Residenz mit den tollen Deckengemälden von Tiepolo. Anschließend haben wir im altherwürdigen Bürgerspital zu Mittag gegessen und nach einer Stadtführung den Tag mit einem Imbiss auf der Vogelsburg bei Volkach beendet.

Und dann war doch noch nicht ganz Schluss:

Im **Juli** haben sich erstmals von unserer



Wandergruppe einige auf eine mehrtägige Streckenwanderung gewagt. 3 Etappen auf dem Frankenweg. Start war

in Blankenstein an der thüringischen Grenze. Über Naila und Bischofsmühle führte der Weg bis Wallenfels. Nach insgesamt ca. 68 km waren dann alle etwas platt.

Aber wir hatten tolle Eindrücke im Höllental, sind über viele Stufen nach Bischofsmühle abgestiegen, haben den Bärenplatz besucht und viele tolle Ausblicke genossen.

Als kleine eingeschworene Gemeinschaft sind wir dann am Sonntag wieder nach Hause gefahren.

Vielleicht haben wir ja damit für die Fortführung im nächsten Jahr noch einigen Mitwanderern Appetit gemacht.

Ich wünsche allen ein tolles Wanderjahr 2024.

Helga

Franken zu Fuß

| Wanderungen Herbst 2023 / Frühjahr 2024 | | | | |
|---|---|-----------------------------|------|-----------------|
| Datum | Wanderung | Organisator | km | Telefon |
| 26.10.2023 | Gutenstetten/Münchsteinach/ Gutenstetten | Horst Michel | 13 | 0911/79 071 73 |
| 09.11.2023 | Von Neuhaus nach Rupprechtstegen | Ernst und Elisabeth Schmitz | 12 | 0911/97 968 14 |
| 23.11.2023 | Dombühl -Schillingsfürst-Dombühl | Peter Kirchhoff | 15 | 0172/94 27 245 |
| 07.12.2023 | Etzelwang, Neutras, Hubmersberg, Eschenbach, Hohenstadt | Klaus Wölfel | 13 | 0911/32 385 54 |
| 14.12.2023 | Weihnachtsfeier im „Tannenbaum“ Fürth | Helga Kraft-Kirchhoff | | 0174/2096324 |
| 18.01.2024 | Treuchtlingen - Rundwanderung | Peter Kirchhoff | 14 | 0172/94 27 245 |
| 01.02.2024 | Hohenstadt - Eschenbach | Horst Michel | 12 | 0911/79 071 73 |
| 15.02.2024 | Altenberg – rund um den Rothsee | Hermann Winkler | 11 | 0911/69 88 07 |
| 29.02.2024 | Langenfeld - Sugenheim | Jens Warnecke | 14,8 | 0157/36 762 076 |
| 14.03.2024 | Kalchreuth - Buchenbühl | Manfred Kirsch | 16 | 0172/77 453 90 |
| 28.03.2024 | Wittelshofen - Wassertrüdingen | Alfred Siegel | 10 | 0911/03 040 35 |
| 11.04.2024 | Leutershausen- Froschmühle-Altstuhl – Jochsberg – Leutershausen | Ludwig Feifel | 12 | 0911/60 039 08 |
| 25.04.2024 | Schnaittach - Hersbruck | Gerda und Heinz Engelhardt | 12 | 0911/079 33 97 |
| 02.05. – 06.05.2024 | 3-tägige Streckenwanderung Fortsetzung Frankenweg (Voranmeldung erforderlich) | Peter Kirchhoff | | 0172/94 27 245 |
| 16.05.2024 | Adelsdorf - Colmberg | Dieter Herkner | 12 | 0151/575 833 00 |
| 06.06.2024 | Gräfenberg - Untertrubach | Ernst und Elisabeth Schmitz | 13 | 0911/97 968 14 |

Treffpunkt ist jeweils der Hauptbahnhof Fürth.

Uhrzeit und weitere Wanderdetails sind beim jeweiligen Organisator/in zu erfragen.

Gruppenleiterin: Helga Kraft-Kirchhoff, Telefon 09103/7530, Handy 0174/2096324

Es handelt sich bei den Wanderungen jeweils um eine gemeinschaftliche Veranstaltung, an der sich jeder auf eigenes Risiko und eigene Kosten beteiligt. Jede/r Teilnehmerin trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Veranstaltung bei.

Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.

MITGLIEDSBEITRÄGE



ab 1.9.*

| | | |
|---|---------|---------|
| A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgang 1998 und älter“) | 58,00 € | 29,00 € |
| B-Mitglied (Partner eines Vollmitgliedes mit identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung, Schwerbehinderte mit Ausweis, Aktive bei der Bergwacht nur auf Antrag, Senioren ab 70 Jahre „Jahrgang 1953 und älter“ nur auf Antrag) | 35,00 € | 17,50 € |
| C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich) | 24,00 € | 12,00 € |
| Kinder/Jugend (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr „Jahrgang 2006-2024“) | 18,00 € | 9,00 € |
| Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr „Jahrgänge 1999-2005“) | 34,00 € | 17,00 € |
| Familie (A- und B- Mitglied, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr frei) Bei einer Haushaltstrennung ist die Voraussetzung für den ermäßigten Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Beitragsjahr werden somit entsprechend angepasst. | 93,00 € | 46,50 € |

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

*unterjähriger
Eintritt

Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat). Der Mitgliedsbeitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte Kalenderjahr bzw. ab September für den Rest des Kalenderjahres (halber Beitrag im ersten Jahr). Der Eintritt ist jederzeit möglich. Auf Wunsch kann die Mitgliedschaft auch erst im Folgejahr beginnen (mit allen Rechten und Pflichten). Bei Eintritt ab 25. November wird angenommen, dass die beantragte Mitgliedschaft für das Folgejahr angestrebt wird. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30. September des laufenden Jahres gekündigt wird. Das gleiche gilt bei einem Sektionswechsel.

Bei Überschreitung der Altersgrenze einer Kategorie wird das Mitglied automatisch zum Jahreswechsel in die nächst höhere, dem Alter entsprechende Kategorie eingestuft, es erfolgt keine separate Mitteilung. Anträge auf Ermäßigung (z.B. B-Mitgliedschaft, Bergwacht, Schwerbehindert usw.) wirken sich im Folgejahr aus und müssen bis zum 30. November bei der Sektion Fürth eingehen.

Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.

Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

| | Zimmerlager | | Matratzenlager | | Notlager Mitglieder + Nichtmitglieder |
|--------------------------|-------------|-----------------|----------------|-----------------|--|
| | Mitglieder | Nichtmitglieder | Mitglieder | Nichtmitglieder | |
| Erwachsene | 16,00 € | 28,00 € | 12,00 € | 24,00 € | 6,50 € |
| Junioren (19 - 25 Jahre) | 16,00 € | 28,00 € | 10,00 € | 22,00 € | 6,50 € |
| Jugend (7 - 18 Jahre) | 8,00 € | 20,00 € | 6,00 € | 18,00 € | 0 € |
| Kinder (bis 6 Jahre) | 5,00 € | 17,00 € | 0 € | 12,00 € | 0 € |

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

| | Mitglieder der Sektion + Patensektionen* | andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder |
|---|---|--|
| Erwachsene | 5,00 € | 10,00 € |
| Kinder/Jugend bis 18 | 1,00 € | 5,00 € |
| Tagesgäste Erwachsene | 2,00 € | 2,00 € |
| Tagesgäste Kind/Jugend | 1,00 € | 2,00 € |
| Energiepauschale 5 € pro Nacht zzgl. 5 € pro verbrauchter kWh | | |

* Sektion Frankenland, Sektion Georgensgmünd

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Fürth

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Königswarterstr. 46

PLZ, Ort

90762 Fürth

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

| | | | |
|------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--|
| Name | Vorname | Titel | |
| Geburtsdatum | Beruf (freiwillige Angabe) | | |
| Straße, Hausnummer | | | |
| PLZ, Wohnort | | | |
| Telefon (freiwillige Angabe) | | Telefon mobil (freiwillige Angabe) | |
| E-Mail (freiwillige Angabe) | | | |

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Bei Minderjährigen:

| |
|--|
| Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin |
|--|

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

| | | | | |
|----------------------------|---------|-----------------------------|--|------------------------------|
| Name | Vorname | Titel | | Geburtsdatum |
| Beruf (freiwillige Angabe) | | E-Mail (freiwillige Angabe) | | Telefon (freiwillige Angabe) |

| | | |
|-----|-------|---------------------------|
| Ort | Datum | Unterschrift des Partners |
|-----|-------|---------------------------|

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

| | | |
|------|---------|--------------|
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |

| | | |
|-----|-------|---|
| Ort | Datum | Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |
|-----|-------|---|

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

| | | | |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

| | | | |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
|------|---------|-----------------|----------------|

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

| | | | |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Mitte

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

| |
|--|
| Name / Sitz der Sektion Fürth/Fürth |
| Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE97DAV00000421143 |

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

| |
|---------------------------------|
| Vorname und Name (Kontoinhaber) |
| Name des Kreditinstitutes |
| IBAN |
| BIC |

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

| | | |
|-----|-------|---|
| Ort | Datum | Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |
|-----|-------|---|

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

| | | | | |
|-----------------|---------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| Beitrag | Aufnahmegebühr | 1. Jahresbeitrag bezahlt am | Zahlungsart | Die erste Abbuchung erfolgt ab |
| Mitgliedsnummer | in die Mitgliederdatei aufgenommen am | | Ausweis ausgehändigt/versandt am | |

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Geschäftsstelle und Bibliothek

Königswarterstraße 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 743 70 33
Fax: 0911 979 20 91
Geschäftszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Internet: www.alpenverein-fuerth.de
Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Sektionsabende:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe, Wispo

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19.00
Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

FFF

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10,
Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in
Heilsbronn
Ansprechpartner: Jürgen Schneider,
09872 80 54 80

Kletterwand:

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,
Kapellenstraße 41, Fürth
Dienstag: 17.30 - 21.30
Aktuell nur für Jugendgruppe
Ansprechpartner:
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
Johannes Plonka, 0170 3275886

Sportabende:

Klettertreff

Im Sommer: Mittwochs oder am Wochenende
nach Absprache an einem
Fels in der Fränkischen/Hersbrucker
Schweiz.
Im Winter: Mittwochs in einer
Kletterhalle
Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,
0179 54 05 244

Lauffreff

(Ostern bis Anfang Oktober)
Montag 18.30 Uhr Waldlauf und Walking
Dienstag 17.30 Walking
Treffpunkt: Parkplatz
Hotel Forsthaus
Nürnberg-Fürth

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)
(Juni bis Okt.)
Tel.: 0043 720 500 2620
Mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent:

Rainer Pflug
Mail: huettenreferent@dav-fuerth.de

Fritz-Hasenschwanz-Hütte (Streitberg)

Hüttenwart: Geli Hoffmann
Mail: huettenwart@dav-fuerth.de
Belegung über die Geschäftsstelle:
Mi + Do 17.30–19.30 Uhr
0911-743 70 33
Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Hallensport

Skigymnastik und Rückenfitness

mit Tilman Goertler, Geli Hoffmann, Max
Arbter, Jochen Jäger und Hansi Stockert
Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1
ab Mitte Oktober bis Ostern, außer in den
Schulferien

Yoga-Gruppe

mit Doris Stadelbauer und dem Yoga-Team
Dienstag: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Helmturnhalle, Helmplatz 6
Und online über Zoom-Meeting
Ganzjährig außer in den Schulferien
Ansprechpartner: Jenö Müller
0151 42 10 36 34

Vorstandschaft und Abteilungen:

Vorsitzender und Bibliothekar:
Werner Hoffmann
vorsitzender@alpenverein-fuerth.de

Stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:
Waltraud Breitmoser, 09103 58 65
waltraud-breitmoser@alpenverein-fuerth.de

Stellv. Vorsitzende:
Veranstaltungen
Jörg Ruff, 0911 37 76 13 33
joerg-ruff@alpenverein-fuerth.de

Technik/Baumaßnahmen
Bernhard Seidl, 0162 871 28 77
bernhard.seidl@alpenverein-fuerth.de

Geschäftsstelle und Homepage
Sebastian Schmidt, 0170 321 49 04
sebastian-schmidt@alpenverein-fuerth.de

Schriftführerin:
Corinna Hartmann 0911 78737 22
schriftfuehrerin@alpenverein-fuerth.de

Jugendreferent:
Johannes Plonka, 0170 3275886
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de

Naturschutzreferentin:
Alexandra Walicki
naturschutz@alpenverein-fuerth.de

Ausbildungsreferentin:
Anja Oehlert, 0179 5405244
ausbildung@alpenverein-fuerth.de

Familiengruppe:
Vittorio Colombo, 0173 6686251

Bergsteiger-/Klettergruppe:
Rainer Eckenberger, 0911 753 01 55

MTB-Gruppe:
Wolfgang Keßner, 0911 729798

Wintersportabteilung:
Klaus Rieger, 0152 27439916

Wandergruppe FFF:
Sabine Hain, 0911 976 99 24

Wandergruppe:
Karin Laurer 0911 767 00 67

Yoga-Gruppe:
Jenö Müller, 0151/ 42 10 36 34

Wandergruppe Franken zu Fuß:
Helga Kraft Kirchhof, 0174 2096324

Ortsgruppe Heilsbronn:
Jürgen Schneider, 09872 80 54 80

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:

IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35

Wintersportabteilung:

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88

Bergsteigergruppe:

IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99

Wandergruppe FFF:

IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08

MTB-Gruppe:

IBAN: DE16 7625 0000 0041 1682 04

Sparkasse Mittersill (Österreich)

IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143

BIC: SPMIAT21XXX

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Nora Autenrieth + Lukas Weeger + Nora Ruppert + Antonia Utz + Valentina Dagradi + Claudia Lippert + Andrea Günther + Vivian Wienkemeier + Tanja Burmeister + Gabriel Burmeister + Christa Meier + Sophie Altstadt + Monika Friedrich + Melia Körner + Ivonne van Trill + Marcel van Trill + Philipp Zander + Theo van Trill + Luisa van Trill + Emilie van Trill + Nathalie Diekmann + Kerstin Ernst + Alina Stenke + Moritz Neumann + Thomas Spernat + Michael Spitzenberger + Susanne Spitzenberger + Lena Spitzenberger + Lara Spitzenberger + Vanessa Günther + Hans Datz + Eric Wenzlaff + Nurdan Sekerci + Kurt Oswald + Andrea Cramer + Monika Oswald + Sabine Simon + Lea Marie Kuder + Alexander Dietz + Sabine Kurz + Norbert Kurz + Philipp Schmidt + Marlon Weid + Werner Meier + Reinhold Lohmüller + Korbinian Taubeneder + Katharina Taubeneder + Kerstin Giepen + Heiko Giepen + Sabine Weyh + Wolfgang Weyh + Stefanie Hahn + Eva Strehle + Wiebke Schönfeld + Samuel Seidl + Momo Seidl + Sarah Rottenberger + Tabea Bartsch + Laura Reim + Meike Holzwarth + Sylvia Langer + Aaron Weber + Timo Weber + Johanna Weber + Oliver Weber + Sandra Schied + Jörg Hofmann + Isabella Hofmann + Anja Hofmann + Magdalena Hofmann + Matteo Hofmann + Jens Steffen Hammes + Andreas Fingerhut + Karl Oheimer + Emil Oheimer + Elise Oheimer + Lisa Rühl + Johannes Oheimer + Veronika Zinke + Jan Kranz + Melanie Oheimer + Martin Roth + Tanja Koch + Ulrike Biella + Erik Siegert + Jan Reichinger + Thomas Meier + Claudia Döß + Johannes Wesseler + Jörg Potthoff + Christof Lorenz + Anna-Lena Karl + Konstantin Karl + Frederik Karl + Stefan Karl + Anja Blümlein + Lukas Kozub + Christoph Alt + Dr. Rüdiger Alt + Mika Wiesemann + Tim Braun + Elena Haan + Daniel Viegas + Sorin Frai + Inge Frai + Barbara Bauer-Then + Ute Roßhirt + Elias Schaub +

Iryna Zarytska + Tim König + Stephanie Heider + Philip Greif + Maykl Gross + Andrea Marx + Thorsten Harfner + Marie Schwagerova + Levente Flinta + Sandra Endlich + Maria Heß + Stefan Arndt + Anna Schiller-Heigemeier + Bastian Calaminus + Xaver Heigemeier + Laura Scholz + Yvonne Scholz + Beatrice Bernardi + Sara Auberlen + Julia Auberlen + Elena Auberlen + Daniel Auberlen + Martina Auberlen + Max Brückner + Nadine Perlwitz + Julia Henry + Kai Lingner + Finn Roßhirt + Johannes-Maximilian Purr + Christian König + Kerstin Popp + Jan Schubert + Susanne Wagner + Paulina Bruder + Johanna Bruder + Dr. Benedikt Bruder + Lukas Bruder + Dr. Stefanie Bruder + Astrid Kehlen + Peter Spiegl + Leo Stürzenhofecker + Tina Dinkel-Spiegl + Klaus Stürzenhofecker + Susanne Stürzenhofecker + Max Stürzenhofecker + Florian Blaßneck + Kevin Kerschbaum + Dieter Deininger + Nora Glatzel + Daniel Ziegler + Nora Gourmelon + Elena Stoilkovic + David Malik + Paul Bleßmann + Thomas Müller + Laura Baumann + Jan Kessel + Günter Michael Brückner + Florian Hummel + Jonas Otto + Teresa Otto + Julius Otto + Frieder Otto + Amelie Martin + Dr. Harald Unterweger + Michaela Müller-Unterweger + Tobias Martin + Bernadette Martin + Hanna Wirth + Samuel Dellermann + Mara Feitl + Elina Schloßmacher + Claudia Borrmann + Marcel Faatz + Petra Münch + Sandra Heller + Peter Mechs + Ronny Henke + Jörg Mendrina + Barbara Schevenius + David Schevenius + Elisa Schevenius + Hanna Walch + Laura Scussolini + Stephanie Zucker + Heiko Zucker + Emeline Alb + Sara Zucker + Philip Zucker + Marton Nemeth-Csoka + Horst Alb + Jacob Rüdiger Borchert + Joel Eichinger + Manuel Weigand + Lisa Janina Klotz-Weigand + Lea Sophie Weigand + Maria Susanna Fuhrmann + Patrick Neukam + Till Gerlach + Regina Reck + Anna-Sophie Obinger + Quentin Vijverberg + Felix Durlak + Jana Sibirko + Anastasia

Sibirko-Widiger + Eugen Sibirko + Maxim Sibirko + Marika Oswald + Severin Heuer + Leonie Hunger + Maike Körner + Xenia Özer + Alexandra Schicktanz + Andreas Somann + Maria Hofmockel + Frederick Mattick + Karoline Mattick + Kerstin Mattick + Christian Kunzmann + Johannes Mattick + Sonja Gagel + Martin Loy + Daniel Schmidt + Manuela Schiefner + Lisa Rexroth + Jessica Steiner + Karen Köhler + Peter Schöninger + Judith Schmidt + Barbara Morschl + Johanna Baumgartner + Stefan Wagner + Gernot Kunzmann + Dr. Clemens Werkmeister + Karin Langenbuch + Lia Langenbuch + Renate Mikulka + Dominik Biegel + Conrad Schweinesbein + Christina Mayer + Renate Hertlein + Simon Biedermann + Christian Papkalla + Birgit Papkalla + Lara Papkalla + Lukas Bacher + Frida Mühlenthaler + Isabel Hübner + Delia Papkalla + Leo Mühlenthaler + Vanessa Frim + Benedikt Lebherz + Katharina Wanka + Lea Wittmann + Oliver Lebherz + Nicole Lebherz + Niclas Schmied + Tim Parth + Anja Parth + Elias Parth + Isabelle Parth + Barbara Scheithauer + Gilbert Schmied + Karlheinz Glaser-Seidnitzer + Svenja Bardeck + Christian Eberhart + Anton Bardeck + Rosalia Bardeck + Claus Beckenbauer + Frida Zettwitz + Piet Zettwitz + Julia Hölzl + Felix Thon + Ivan Ovcharenko + Florian Lenz + Bettina Seitz + Silke Gulden + Dr. Henning Gulden + Philipp Nützel + Armin Hönig + Iris Hönig + Joanna Burkert + Amna Mashry + Julia Dietze + Leon Thürauf + Stefan Haverkamp + Sarah Seidnitzer + Lena Rappert + Kai Neumann + Christian Fenn + Katrin Fenn + Melanie Schneider + Kathrin Zänker + Louis Zänker + Radu Cristian Hodis-Mayer + Brigitte Hodis-Mayer + Anna Kowalicki + Emma Sofia Hodis-Mayer + Nathalie Wich-Knoten + Maximilian Tiefel + Lucas Tiefel + Nina Tiefel + Sebastian Tiefel + Markus Schrack + Lutz Rossmesl + Daniel Hufeisen + Jakob Hufeisen + Cornelia Hufeisen

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von November bis März feiern ihren Geburtstag:

94

Weigel Karl

93

Kühnlein Wolfgang
Stiegler Martin

91

Wirth Gerda
Simon Margarete

90

Hofmann Erich
Pöpl Wilhelm

85

Winkler Konrad
Hofmann Werner
Lobenhofer Gotlinde
Kress Elfriede
Ortner Paul
Kreuzer Franz
Koll Inge
Drechsler Gertraud
Dötzer Franz
Lottes Ernst
Dr. Müller Klaus

80

Warnecke Jens Peter
Sander Dieter
Schulz Heidrun
Trapp Renate
Höfling Isolde
Brossog Hannelore
Schmitz Ernst

75

Rust Guenter
Blomeyer Herberth

Reif Maria
Mühlberg Christine
Weghorn Herbert
Nohl Eva
Maurer Hans-J.
Fuchs Ulrich
Junker Klaus
Schuh Liselotte
Neuhaus Helga
Kirchdorfer Georg
Braun Charlotte
Kunze Edith
Lienhardt Heinz
Ahrens Rolf
Claudi Angelika
Frühwald Hans-Peter

70

Fronczek Won Bong
Gollinger Angelika
Schmidt Annette
Dr. Gollinger Markus
Carstens Wilhelm
Dr. Schmidt Joachim
Dr. Wächter Stephan
Knoll Franz
Pfeifer Maria
Schäfer Betty
Leitner Bernd
Kraft-Kirchhoff Helga
Walter Angelika
Meier Christa
Höchtel Walter
Leikauf Walter
Sieber Waltraud
Seel Wolfgang

65

Schwemmer Georg
Geisselseder Gerhard

Dr. Schade Ursula
Gruss Angelika
Schmidt Oliver
Riedl Michael
Kruppe Thomas
Mihm Hans
Walser Hugo
Brunner Gerhard
Körber Rudolf
Hafner Clemens
Weber Iris
Fischer Ursula
Hußnätter Irene
Papenberg Gabriela
Meredith Angela
Vida Liane
Kunz Franz
Meusel Gert
Kunz Annette
Schmidt Gerhard
Dr. Grzesiek Stephan
Köpplinger Marion
Agnello Giuseppe
Brückner Günter Michael
Bitzenbauer Johann
Kölbl Hans-Peter
Erbacher Monika
Hauenstein Christine
Zeilinger Gerald
Kirchner Gabriele
Fichtner Siglind
Hagen Klaus
Schmidt Gerd
Wagner Ellen
Grahmann Thilo
Simon Luise
Bogenreuther-Görlich Denise
Röttenbacher Vera
König Roland



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

*Jürgen Mayer (Mitglied seit 2008) • Georg Biegel (Mitglied seit 1976) •
Thomas Perling (Mitglied seit 1996) • Hans Jena (Mitglied seit 2003) •
Uwe Langer (Mitglied seit 1988) • Thomas Riemann (Mitglied seit 1998) •
Irmgard Strauss (Mitglied seit 1968) • Harald Eberlein (Mitglied seit 2017) •
Dieter Kretschy (Mitglied seit 2010)*

Aus unserer Bibliothek

Rother Wanderführer
Eva Krötz

Goldsteig

Von Marktredwitz nach Passau
38 Etappen mit GPS-Tracks

3., aktualisierte Auflage 2021
224 Seiten mit 133 Fotos, 38 Höhenprofilen, 38 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000 sowie einer Übersichtskarte
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-4409-3
Preis: € 14,90



Auf idyllischen Wegen durchzieht der rund 660 Kilometer lange Goldsteig den Oberpfälzer Wald und den Bayerischen Wald. Auf zwei Routen – einer bergigen und

einer sanfteren – führt der Weitwanderweg von Marktredwitz bis nach Passau. Beide Varianten und zusätzlich die zahlreichen Verbindungswege stellt der Rother Wanderführer »Goldsteig« vor. Auf der bergigen Nordroute sind vom Kaitersberg bis zum Großen Arber gleich zwölf Tausender-Gipfel zu überwinden. Faszinierende Felslandschaften, dichte Wälder und grandiose Gipfelerlebnisse garantieren ein wahres Wandervergnügen. Gemütlicher verläuft die Südroute: Hier beeindruckt das wilde Hölltal, die herrlichen Gipfel rund um Sankt Englmar und die schöne Landschaft um den Brotjacklriegel. Auch das leibliche Wohl kommt unterwegs nicht zu kurz: Gasthäuser, in denen traditionelle Köstlichkeiten angeboten werden, laden immer wieder zum Verweilen ein. Der Goldsteig wurde als »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland« ausgezeichnet und hat es in die Liste der »Top Trails of Germany« geschafft.

Die Autorin Eva Krötz stellt die insgesamt 38 Etappen sowie sämtliche Zu- und Alternativwege mit exakten Beschreibungen, vielen Fotos, Routenkärtchen und Höhenprofilen vor. Wissenswerte Informationen, praktische Tipps und Hinweise auf Sehenswürdig-

keiten oder Badeseen ergänzen die Beschreibungen. GPS-Tracks stehen zum Download auf der Internetseite des Rother Bergverlags bereit.

Rother Selection
Romy Robst

Hüttentouren mit Hund

Alpen

28 Mehrtagestouren
Mit GPS-Tracks. Mit großem Ratgeberteil

1. Auflage 2023
328 Seiten mit 223 Fotos, 28 Höhenprofilen, 28 Tourenkarten im Maßstab 1:75.000 sowie einer Übersichtskarte im Maßstab 1:2 Mio.
Format 16,3 x 23 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-7633-3315-8
Preis € 26,90

Mit Hund auf Hüttentour! Wer davon träumt, mit seinem geliebten Vierbeiner durch die Alpen zu wandern und in uralten Hütten zu übernachten, bekommt mit dem Rother Selection Band »Hüttentouren mit Hund – Alpen« eine



perfekte Auswahl hundereprobter Mehrtagestouren. Die 28 Hüttentouren führen in den gesamten Alpenraum – vom Allgäu über den Königssee, das Tote Gebirge, Slowenien, die Dolomiten und bis in die Schweiz. Vom Wochenendtrip bis zur zehntägigen Weitwanderung bietet das Buch eine Vielfalt an Touren, die für Hunde geeignet sind. Dazu kommen alle wichtigen Informationen, die es für Zwei- und Vierbeiner zu einer gelungenen Bergtour braucht.

Zur Auswahl stehen sowohl leichte Wanderungen als auch anspruchsvolle Bergtouren. Die Anforderungen sind für Mensch und Hund jeweils extra ausgewiesen. Der Fokus bei diesen Mehrtagestouren liegt auf den Anforderungen für den Hund: Auf welchen Hütten dürfen Hunde übernachten?



Wie ist die Wegbeschaffenheit, gibt es Kletterstellen, Kuhgitter oder Leitern? Werden Weidegebiete durchquert und worauf ist dabei zu achten? Auf diese und viele weitere Punkte wird bei jeder Wanderung genauestens eingegangen. Zuverlässige Routenbeschreibungen, Wanderkärtchen mit Routeneintrag und aussagekräftige Höhenprofile machen alle Wanderungen sicher nachvollziehbar. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags zur Verfügung.

Ein großer Ratgeberteil gibt zudem Informationen zu Training, Erziehung und Verhaltensregeln auf Hütten. Checklisten für die Ausrüstung und Tipps zur Verpflegung des Hundes auf der Wanderung erleichtern die Vorbereitung. Damit wird das Buch zum neuen Standardwerk für alle Wanderer, die mit ihrem Hund in die Berge und auf Hütten wollen.

Autorin Romy Robst ist mit ihrem »Wanderhund« Lotte über viele Sommer in den Alpen unterwegs gewesen, hat mehrere Hunderttausend Höhenmeter bezwungen und Stunden in die Recherche von hundefreundlichen Hütten gesteckt. Herausgekommen sind fast 2000 Traumkilometer für Mensch und Hund, die in dem Buch »Hüttentouren mit Hund – Alpen« in dieser Zusammenstellung erstmalig beschrieben werden.

Rother Wanderbuch
Mark Zahel

Leichte Wanderungen

Chienggau –

Berchtesgadener Land
65 Genusstouren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2023
208 Seiten mit 225 Fotos, 65 Höhenprofilen, 65 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie einer Übersichtskarte
Format 12,5 x 20 cm, kartoniert
ISBN 978-3-7633-3378-3
Preis € 18,90



Unterwegs auf leichten Wegen: Das Chiemgau und das Berchtesgadener Land sind wie gemacht für genussvolles Wandern. Das Rother Wanderbuch »Leichte Wanderungen

Chiemgau – Berchtesgadener Land« stellt 65 ausgewählte Genusstouren vor, die auf angenehmen Wanderwegen verlaufen, nicht zu lange dauern und mit nur mäßigen Steigungen aufwarten. Ausichtsreiche Gipfel und herrlich gelegene Hütten und Almen erwarten die Wanderer am Ziel.

Wer einfache Genusswanderungen im Chiemgau und im Berchtesgadener Land – wahren Bilderbuchlandschaften der Bayerischen Alpen – sucht, wird in diesem Rother Wanderbuch fündig: Von den sanften Chiemgauer Bergen aus genießt man den Blick auf das »Bayerische Meer«, den Chiemsee, und auf das Kaisergebirge mit seinen wilden Zacken. Die malerische Landschaft um Berchtesgaden besticht durch die Ausblicke auf Watzmann, Hochkalter und den berühmten Königssee. Die Wanderungen führen zu schön gelegenen Almen wie die Winklmoosalm, die Staudacher Alm oder das Straubinger Haus, wo sich eine Brotzeit oder ein Kuchen genießen lässt. Andere Wanderungen führen auf leicht erreichbare Aussichtsberge wie Hochfelln, Zwiesel oder Sonntagshorn. Hier kann man den Blick bei einer ausgedehnten Pause weit schweifen lassen.

Das Wanderbuch »Leichte Wanderungen« lädt auf vielseitige Streifzüge durch das Chiemgau und Berchtesgadener Land ein. Jede der Wanderungen wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Fast alle Wanderungen sind mit Bus und Bahn erreichbar. Damit ist das Rother Wanderbuch »Leichte Wanderungen Chiemgau – Berchtesgadener Land« ein idealer Begleiter für genuss- und erlebnisreiche Ausflüge im Südosten Bayerns.

Bücher Edelmann
Ihre Buchhandlung in Fürth

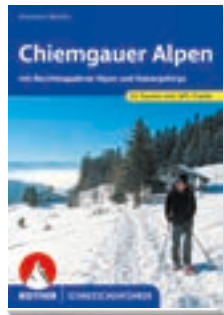
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 7 46 76 17
fuertth@kornundberg.de
www.e-delmann.de
Mo–Fr 9:30–18:30 Uhr, Sa 10–16 Uhr

DIESE UND VIELE WEITERE WANDERFÜHRER FINDEN SIE BEI UNS AN DER FÜRTHER FREIHEIT 2A!

**Rother Schneeschuhführer
Evamaria Wecker**

**Chiemgauer Alpen
Mit Berchtesgadener Alpen und
Kaisergebirge
53 Touren mit GPS-Tracks**

3., aktualisierte Auflage 2024
144 Seiten mit 76 Fotos, 53 Höhenprofilen, 53 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:350.000 und 1:600.000
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
ISBN 978-3-7633-5817-5
Preis € 16,90



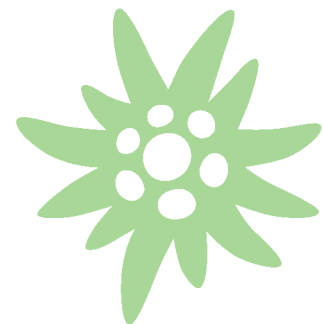
Schneeschuhtouren in den Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen und im Kaisergebirge bieten unbegrenzte Möglichkeiten und winterliche Freuden für jeden. Der

Rother Schneeschuhführer »Chiemgauer Alpen« präsentiert 53 Touren für einen unvergleichlichen Wintergenuss vor. Ob einfache Schneeschuhwanderungen über sanfte Chiemgauer Berge oder alpine Touren im winterlichen Hochgebirge der Berchtesgadener und des Kaisergebirges, ob gemütliche Hütteneinkehr auf schönen Almen oder Bergeinsamkeit im Angesicht steiler Kaiserwände – hier findet jeder Winterbegeisterte das Rich-

tige. Bekannte Ziele und Klassiker im Chiemgau finden ebenso ihren Platz wie stille Geheimtipps in den Berchtesgadenern und unbekannte Schneeschuh-Rundtouren im Kaisergebirge.

Jede Schneeschuhwanderung wird im Detail vorgestellt – von Höhenunterschieden über Gehzeiten, bis hin zu Anforderungen und Einkehrmöglichkeiten. Dazu kommen genaue Wegbeschreibungen, Wanderkarten mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Alle Schneeschuhtouren sind zudem GPS-Daten zum Download ausgestattet, so dass man sich jederzeit gut zurechtfinden kann. Schöne Naturaufnahmen von den verschneiten Chiemgauer Bergen machen Lust darauf, in die winterliche Bergwelt einzutauchen.

Die Autorin Evamaria Wecker präsentiert in ihrem Schneeschuhführer für die Chiemgauer Alpen nicht nur eine herrliche Auswahl an abwechslungsreichen Schneeschuhwanderungen. Sie teilt auch wertvolle Tipps zur richtigen Ausrüstung und gibt eine Empfehlung für die beste Jahreszeit für jede Tour. Großen Wert legt sie außerdem auf die Umweltverträglichkeit der Schneeschuhtouren.



Rother Wanderführer**Gunnar Strunz****Tschechischer Goldsteig
Auf alten Handelswegen durch Süd-
und Westböhmen
17 Etappen mit GPS-Tracks**

1. Auflage 2023

208 Seiten mit 134 Fotos, 35 Höhenprofilen, 42 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4633-2

Preis € 16,90



Grenzenlos wandern zwischen Bayern und Böhmen! Der tschechische Goldsteig führt auf alten Handelswegen, auf denen einst Salz, das »weiße Gold«, transportiert wurde, durch die stillen Mittelgebirgslandschaften Böhmerwald und Böhmischer Wald. Unberührte Natur, grandiose Ausblicke, Kultur und viele Sehenswürdigkeiten begeistern auf diesem genussvollen Weitwanderweg. Der Rother Wanderführer »Tschschischer Goldsteig« führt zuverlässig durch Süd- und Westböhmen zum Bäderdreieck und lässt die Wandernden das nahezu unbekannte Grenzgebiet erleben.

Der tschechische Goldsteig (tschechisch: Zlatá Stezka) startet in Südböhmen an der Grenze bei Bischofsreut. Über den Nationalpark Šumava (Böhmerwald) führt er durch die Region Pilsen. Nach insgesamt 17 Tagesetappen und 291 Wanderkilometern endet er in Chodová Planá nahe des Bäderdreiecks. Der tschechische Goldsteig ist die Parallele des Goldsteigs im Bayerischen und Oberpfälzer Wald. Wer will, kann auf diversen Verbindungswegen zwischen der tschechischen und bayerischen Seite wechseln und so das ganze bayerisch-böhmische Mittelgebirge erwandern.

Unterwegs empfiehlt es sich, die interessantesten Museen, Burgen und Schlösser entlang des tschechischen Goldsteigs zu besichtigen. Sie bringen Besuchern nicht nur die Geschichte des Salzhandels nahe, sondern auch die Historie der tschechischen Nachbarn. Infos zu den Sehenswürdigkeiten und Öffnungszeiten hält der Wanderführer bereit.

Der Rother Wanderführer »Tschschischer Goldsteig« liefert alle Informationen, die man als Weitwanderer benötigt. Er beschreibt zuverlässig alle Etappen sowie die Verbindungswege auf die bayerische Seite. So kann man den Weg beliebig auf die eigenen Bedürfnisse anpassen. Der Wanderführer liefert alle Infos zur Infrastruktur, wie Übernachtungsmöglichkeiten, Gastwirtschaften sowie Anbindung an Bus und Bahn. Für jede Etappe hält er Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Wegverlauf sowie aussagekräftige Höhenprofile bereit. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

**Rother Wanderbuch
Franz Hauleitner****Wandern am Wasser
Salzkammergut**

**Bergseen – Schluchten – Klammern –
Kaskaden – Wildbäche
52 Touren mit GPS-Tracks**

1. Auflage 2023

ca. 168 Seiten mit ca. 100 Fotos, 52 Höhenprofilen, 52 Wanderkärtchen sowie eine Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3381-3

Preis € 18,90



Bergseen, Gebirgsbäche, Schluchten und Wasserfälle – das Salzkammergut ist bekannt für eine Bergwelt, die vom Wasser geprägt ist. Ob auf ausgedehnten Uferspaziergän-

gen, Wanderungen durch tiefe Klammern oder zu hochgelegenen Seen, die wasserreichen Naturschauspiele berauschen und beseelen. Das Rother Wanderbuch »Wandern am Wasser Salzkammergut« stellt 52 erfrischende Touren vor – mit vielen Tipps zu Bademöglichkeiten. Das Salzkammergut mit seiner wunderbaren Mischung aus Seen, Schluchten, Klammern, Flüssen und Wasserfällen erweist sich für wasserliebende Wanderer geradezu prädestiniert. Viele Seen (fleißige Zähler kommen auf knappe 80) lassen sich auf gemütlichen Uferwegen

umwandern – zum Beispiel um Fuschlsee oder Toplitzsee. Es darf aber auch etwas anstrengender werden, auf Wanderungen zu Wasserfällen, hoch gelegenen Bergseen und Gipfel mit Blick auf darunterliegende »blaue Augen«.

Das Wanderbuch »Wandern am Wasser« führt in alle Gebiete des Salzkammerguts: In die Umgebung von Salzburg, um den Mondsee, Wolfgangsee mit Bad Ischl, den Attersee, Traunsee, Gosau und Hallstätter See, ins Ausseer Land, ins Almtal und in die Pyhrn-Priel-Region. Jede Wanderung ist zuverlässig beschrieben und mit Kartenausschnitt, Höhenprofil und anschaulichen Fotos versehen. Zudem stehen GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags bereit.



WahrMacher



Ausgezeichnete Versorgung
und Kundenwünsche
bestmöglich zu erfüllen,
liegen uns am Herzen.


FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

 **infra**fürth

Ihr Taktgeber für ein lebendiges Fürth.

www.infra-fuerth.de



SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!

Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst
du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert
und mit neuesten Technologien umwelt-
freundlich betrieben werden können.

... circa 30.000 km **Wanderwege** in
Deutschland und Österreich repariert,
beschildert, markiert und somit sicher
gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder
bestehende renoviert werden können.

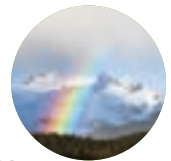
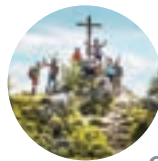
... **Familien, Kindern und Jugendlichen**
die Freude am Bergsport und an der Natur
vermittelt werden kann.

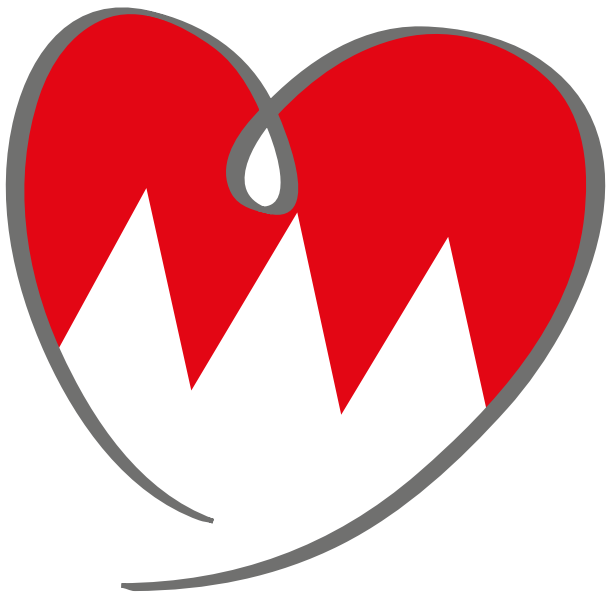
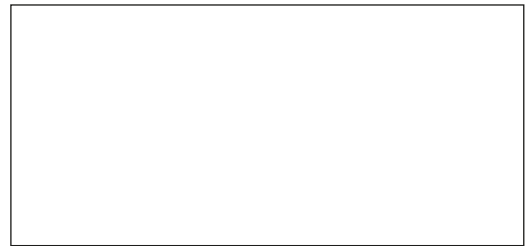
... **Ausbildungskurse** und Touren für
alle Altersgruppen und in allen Bergsport-
Disziplinen angeboten werden können.

... **Natur- und Klimaschutzprojekte**
umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit**
der Bergwelt erhalten wird.

Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.





**MEI HERZ
SCHLÄCHD FÜR
FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!**